

Weipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 286.

Freitag den 13. October.

1865.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am 16. October 1865 beginnen werden. Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Edelmann) zu erlangen. — Leipzig, am 2. August 1865.

Die Immatriculations-Commission daselbst.
Dr. Kahnig, Dr. Eduard Morgenstern,
d. J. Rector, zugleich in vic. des Königl. Regierungs-Bevollmächtigten. Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Michaelismesse endet mit dem 14. October, und es sind an diesem Tage die Buden und Stände in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen der innern Stadt bis Nachmittags 4 Uhr gänzlich zu räumen und spätestens bis Tagesanbruch des 15. October zu entfernen.

Auf dem Augustusplatz sind die Buden und Stände am 14. October bis Abends 8 Uhr vollständig zu räumen, deren Beschaffung ist am 16. October Morgens zu beginnen und bis zum Abende desselben Tages zu beendigen.

Die Schau- und Schankbuden dürfen noch am 15. October geöffnet werden.

Zuwiderhandlungen gegen obige Vorschriften ziehen unnachlässliche Strafe nach sich.

Leipzig, am 9. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleichner.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf §. 2 und 7 des Regulativs vom 2. März 1863 für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und §. 1 der Instruction vom 7. Juli d. J. für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Kaufmann G. A. W. Sander, Grimma'sche Straße Nr. 3, als Gas- und Wassertechniker angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Landgraff.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf §. 1 der Instruction vom 7. Juli d. J. für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Mechanikus Hermann Petermann, kleine Funkenburg, Schlossermeister Carl Wulst, Preussberggäßchen Nr. 1, für diesen Gewerbebetrieb angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen haben.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Landgraff.

Bekanntmachung.

Das der Stadtcommune zugehörige, an der Ecke der Rosen- und Sternwartenstraße gelegene vormalig Beder'sche Grundstück soll nach Abbruch der darauf gestandenen Baulichkeiten in 7 einzelne Baustellen eingetheilt an die Meistbietenden versteigert werden. Der Parzellierungsplan und die Versteigerungsbedingungen können auf unserem Bauamte eingesehen werden.

Die Versteigerung findet Donnerstag den 26. dieses Monats auf dem Rathhause an Rathsthele von 10 Uhr Vormittags an statt; es wird pünktlich zur angegebenen Zeit damit begonnen und die Versteigerung bezüglich jeder einzelnen Parzelle geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen.

Die Auswahl unter den Bieteren so wie jede sonstige Entschliebung bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 9. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 11. October. Ein zur Messe hier aufhältlicher Kaufmann hatte am Morgen des 20. v. M. dem Dienstmann Gustav Eduard Tippmann aus Niederschmiedeberg, 29 Jahre alt, einen Ballen Tuch mit der Weisung übergeben, denselben zum Magdeburger Bahnhof an einen dort wohnhaften Tuchfabrikanten aus Beeslow gegen Zahlung des Kaufpreises von 33 Thlr. 14 Ngr. auszuhandigen und als der Beauftragte bis zum Abend nicht zurückgekehrt war, hiervon Anzeige erstattet. In Folge der letztern wurde Tippmann am nächsten Morgen in der Wohnung seiner Geliebten, bei welcher er sich die Nacht zuvor aufgehalten hatte, in Haft genommen. Von der obgedachten Summe fanden sich nur noch 19 Thlr. 14 Ngr. in seinem Besitze vor.

Ueber die Verwendung hatte Tippmann Folgendes angegeben. Auf dem Rückwege vom Bahnhof zu seinem Auftraggeber sei ihm plötzlich der Gedanke aufgestiegen, von der fraglichen Geldsumme

seine 3 Thaler 10 Ngr. betragenden Schulden zu decken. Nachdem dies geschehen, habe er, an der Bude eines Kleiderhändlers vorübergehend, dort einen Anzug für 7 Thaler und hierauf noch ein seidenes Taschentuch für 20 Ngr. von dem Gelde gekauft. Nunmehr erst habe er an den erforderlichen Ersatz gedacht. Allein da es inzwischen Abend geworden und sein Auftraggeber das Geschäft local bereits geschlossen gehabt, so sei ihm die Möglichkeit, sein Vergehen zu bekennen und dafür aus den Mitteln seiner Geliebten Ersatz zu bieten, entzogen gewesen und hätte er beschlossen, am nächsten Morgen diesen Schritt zu thun; indessen sei man ihm durch seine Verhaftung zuvorgekommen.

Das Deficit von über drei Thaler suchte der Angeklagte dadurch zu erklären, daß er vorgab, er müsse das Geld aus seiner defecten Tasche verloren haben, eine Angabe, die eben so wenig Glauben verdient, wie die, daß es seine Absicht gewesen, die nöthige Deckung des Verletzten aus dem Vermögen seiner Geliebten zu beschaffen.

Ueberdies war im Laufe der Erhebungen ermittelt worden, daß Lippmann in Gemeinschaft mit einem, deshalb besonders zur Untersuchung gezogenen Pächter im Laufe des diesjährigen Sommers den Beschluß gefaßt hatte, einen hiesigen Kaufmann durch Vorspiegelung eines bei Ausführung eines Auftrags gehaltenen Verlags in Höhe von 7 Gr. 5 Pf. zur Aushändigung dieses Vertrages zu bestimmen, so wie daß Beide, nachdem ihnen ihr Plan gelungen, den Erlös getheilt hatten.

Wegen dieses Betrugs und der obgedachten Unterschlagung erkannte das königl. Bezirksgericht unter dem Vorsthe des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelm und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann wider den ohne Verteidiger erschienenen Lippmann auf 9 Monate und 1 Tag Arbeitshausstrafe.

B e r i c h t

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Septbr.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).

Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1865. Vormittags von 7 bis 12^{1/2} und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

| 1865. | Neuangeordnete Arbeiter | | Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit | | Besuche nach Arbeitern | | Ausgeführte Arbeitsbestellungen | |
|----------------------------|-------------------------|--------|--|--------|------------------------|--------|---------------------------------|--------|
| | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Vom 1. Jan. bis 31. August | 50 | 141 | 1570 | 6650 | 312 | 3788 | 289 | 3659 |
| Vom 1. bis 30. Sept. | 14 | 30 | 137 | 745 | 64 | 714 | 59 | 674 |
| | 64 | 171 | 1707 | 7395 | 376 | 4502 | 348 | 4333 |
| | 235 | | 9102 | | 4878 | | 4681 | |

Die im Monat Septbr. verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen: 9 Erbarbeiter, 2 Fabrikarbeiter, 1 Fensterputzer, 1 Flischneider, 2 Flaschenspüler, 1 Gartenarbeiter, 1 Grubenräumer, 14 Handarbeiter, 1 Hilfsmarktthelfer, 7 Holzhacker, 1 Krankenwärter, 3 Kaufburschen, 2 Markthelfer, 2 Ofenlehrer, 9 Radbreher, 1 Rollbreher, 1 Stubenmalergehülfe, 1 Tapezierer.

B. Weibliche Personen: 9 Aufwartefrauen, 34 Aufwartemädchen, 28 Aufwaschfrauen, 9 Aufwaschmädchen, 2 Fabrikmädchen, 4 Fensterwäscherinnen, 1 Gartenarbeiterin, 2 Haarzupferinnen, 1 Kehrfrau, 4 Kinderwärterinnen, 2 Krankenwärterinnen, 3 Logisräumerinnen, 10 Näherinnen, 2 Plätterinnen, 1 Rollbreherin, 2 Roghaarzupferinnen, 375 Scheuerfrauen, 1 Schneiderin, 1 Dorf-abträgerin, 1 Trägerin, 181 Waschfrauen, 1 Wochenwärterin.

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

| 1865. | Bestellungen auf Dienstboten | | Zum Dienst angemeldet | | Erhaltene Dienste | |
|-------------------------|------------------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------|--------|
| | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Vom 1. Jan. b. 31. Aug. | 20 | 190 | 41 | 318 | 18 | 138 |
| Vom 1. bis 30. Sept. | 9 | 51 | 17 | 76 | 9 | 32 |
| | 29 | 241 | 58 | 394 | 27 | 170 |
| | 270 | | 452 | | 197 | |

*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Ngr. zu zahlen.

Verschiedenes.

Leipzig, 12. October. Der von Hof kommende erste Personenzug traf heute früh erst ^{1/10} 10 Uhr anstatt ^{1/10} 9 Uhr hier ein. Wie wir hören, hat ein Achsenbruch, welcher auf der Strecke zwischen Gößnitz und Altenburg einen zu dem Zuge gehörigen Wagen betraf, Anlaß zu der Verspätung gegeben. Außer letzterem hat übrigens der Unfall weitere Folgen zum Glück nicht gehabt.

Heute Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr kam in der auf dem Hofplatze zwischen den Schenkubuden stehenden Urban'schen Stereostopenbude Feuer aus, welches alsbald das Leinwanddach verzehrte, auch die Bretwände bereits ergriffen hatte und bei der ihm durch die Nachbarbuden gebotenen reichen Nahrung leicht eine bedeutende Ausdehnung erlangt haben würde, wenn nicht die schnell herbeigeeilte Feuerwache dem Elemente rechtzeitig Einhalt gethan hätte. Die Stereostopen, sowie die zur Vertheilung an die Besucher bestimmten mannigfachen Präsente haben natürlich durch das Wasser und durch das eilige Wegtransportiren vielfach gelitten.

* Leipzig, 12. October. Die Kürschnergesehellen haben sich mit ihren Arbeitgebern bereits dahin geeinigt, daß die Arbeits-

zeit im Sommer von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 7 Uhr früh bis 8 Uhr Abends (incl. 2 Stunden freie Zeit für die drei üblichen Mahlzeiten) dauern soll.

Nach einer genauen Zusammenstellung beläuft sich diese Messe die Zahl der Schaustellungen auf nicht weniger als 71. Dazu kommen noch 12 Photographie-Buden, 6 Caroussells, eine Schaukel, der ganze Schwarm von Sängern und Musikern und die Doppelpaare der Schiefbuden.

Das von dem Fortbildungsverein für Buchdrucker und Schriftgießer schon seit längerer Zeit verfolgte Project der Gründung einer Vereinsbuchdruckerei ist neuerdings in energischer Weise wieder aufgenommen und von einer dazu gewählten Commission Aufforderung zur Actienzeichnung der unter Regide des Fortbildungsvereins zu gründenden Associationsbuchdruckerei erlassen. Zur Errichtung der Druckerei sollen 1000 Stück Actien zu 10 Thalern ausgegeben und wöchentlich 5 Ngr. pro Actie eingezahlt, die Einzahlungen selbst aber am 21. October (Leipz. Wddp.) begonnen werden.

Es sind uns wiederholt Klagen des Publicums darüber mitgetheilt worden, daß sich Droschkentüscher geweigert haben, die entfernteren, in den neuen Tarif aufgenommenen Ortschaften, wie z. B. Abtaundorf, Löbnitz u. c., zu befahren, unter dem Vorwande, ihr Dienstherr habe sich dem nurgedachten Tarif nicht unterworfen. Auf deshalb an kompetenter Stelle eingezogener Erkundigung ist uns eröffnet worden, daß diese Ausreden nicht stichhaltig, vielmehr sämmtliche mit Nummern versehene Fiaces oder Droschken verpflichtet seien, für die festgesetzte Taxe nach den in den Tarif aufgenommenen Ortschaften zu fahren. Weigerungen würden auf erfolgte Anzeige unnaßsichtlich bestraft.

* Am 10. October regnete es in Dresden von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. — Am 8. früh schneite es in Stockholm.

Werbau, 9. October. (W. Wchbl.) Wir können zur Beruhigung für alle ängstlichen Gemüther die erfreuliche Mittheilung machen, daß seit Freitag Abend kein Cholerafall mit tödtlichem Ausgange in unserer Stadt vorgekommen ist. Leichtere Anfälle von Cholere finden jedoch sowohl unter Erwachsenen, als auch ganz besonders unter Kindern immer noch statt.

Die Abrechnung vom zweiten deutschen Bundesschießen in Bremen ist jetzt festgestellt und schließt mit einem Deficit von nahe an 69,000 Thlr. Gold, wovon freilich 50,000 Thlr. durch die gezeichneten und längst eingezahlten Actien gedeckt sind. Man hofft, daß Senat und Bürgerschaft den Rest auf die Staatscasse übernehmen werden.

Halberstadt, 8. October. Die Eisenbahnunfälle wiederholen sich in unserer Nähe in einer erschreckend schnellen Aufeinanderfolge. Kaum sind die ersten Aufregungen über das Unglück bei Budau vorüber, so tritt ein ähnliches, wenn auch in seinen Folgen nicht so graufiges, bei Neuwegerleben ein. Am 5. stieß nämlich der von Braunschweig kommende Abendzug bei dem Stationsorte Neuwegerleben auf den von Oschersleben nach Braunschweig dirigirten Personenzug mit solcher Behemung, daß die Locomotive so wie mehrere Wagen zertrümmert wurden. Eine Anzahl Personen waren mehr oder weniger verletzt, glücklicher Weise ist kein Todesfall und keine lebensgefährliche Beschädigung zu beklagen. — Eine junge Dame hatte mehrere Zähne verloren, einem Herrn war das Auge gefährlich beschädigt, mehrere andere hatten blutige Köpfe und Rippenstöße davon getragen.

Aus einer in dem Brüsseler Blatte „Nord“ enthaltene Beschreibung der auf der Moskau-Petersburger Bahnlinie jetzt im Gebrauch befindlichen Eisenbahnwagen geht hervor, daß der Reisende erster Classe für die unbedeutende Erhöhung des Fahrpreises um zwei Rubel das Vergnügen genießen kann, die Fahrt in einem glänzend erleuchteten Salon zurückzulegen, in welchem prachtvolle Divans und Armsessel zur Ruhe einladen, während auf den Tischen die neueste belletristische Literatur und die gelesesten Zeitungen ausliegen. Sobald die Zeit des Zubettegehens herannahet, führt ein Kammerdiener die Herren in das Rauchzimmer und weist ihnen ihre Schlafzimmer an, während die Damen von dienstthuenden Kammermädchen, die an Gewandtheit und angenehmer Erscheinung nichts zu wünschen übrig lassen, zu ihren Boudoirs geführt werden, um hier allen nur denkbaren Comfort, Luxus, Bäder u. c. zu genießen. Die Rauchzimmer müssen namentlich für Russen ein Art Paradies sein, da sie auf diese Weise das seltene Vergnügen genießen, einmal auf einer Straße, wenn auch auf einer mit Eisenschienen belegten Straße, rauchen zu dürfen, — was bekanntlich bis jetzt in Rußland gesehlich nicht erlaubt ist.

Das großartigste Theater der Erde dürfte gegenwärtig das mit einem Kostenaufwand von über eine Million Dollars kürzlich vollendete Schauspielhaus in Chicago sein, welches am 1. August feierlich inaugurirt wurde. Ein junger Mann, Wilkes Hudson, welcher vor einigen Jahren noch ein armer Teufel war, hat sich durch glückliche Speculationen, namentlich durch Fabrication süßer Getränke, in kurzer Zeit ein so immenses Vermögen erworben, daß er aus Dankbarkeit für sein

Stadt, die ihm zu seinen Reichthümern verhalf, den Bau eines Schauspielhauses aus eigenen Mitteln bewerkstelligen ließ. Das Haus ist ganz aus Marmor gebaut, von Säulen getragen, mit künstlichen Sculpturen geziert. Der „Trovatore“ von Verdi war die Installations-Oper. Ueber 500 Personen wirkten im Chore mit, die Bravour-Arien und Chöre wurden mit Glockengeläute und Kanonensalven begleitet. Das Haus faßt 5000 Personen. Jede der bei der Vorstellung anwesenden Damen erhielt von dem Erbauer des Theaters ein Blumenbouquet zum Andenken. Der Theaterzettel war auf Rosa-Atlasseide mit Goldfarbe gedruckt. Die Vorstellung dauerte durch volle sechs Stunden. Nachdem diese glücklich beendet war, fand in dem Hause ein glänzender Ball statt, bei welchem es sehr hoch herging. Nach dem Ausweise über die consumirten Getränke, über 800 Flaschen Champagner sollen vertilgt worden sein, ist es zu verwundern, daß das weite Haus seinen Gästen nicht zu eng wurde. Die Autorität der Wahrheit überlassen wir dem „Chicago-Telegraph“, der diesem Ereigniß drei lange Spalten widmet.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Ncht.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts.
 Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. —
 10. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg zc.: 1. 21. — *6. 5. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. —
 *6. 5. — 10. 39. Nchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Ncht. — *6. 5. Abds. —
 [Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *9. 30. Abds.
 Großhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof zc.: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nchts.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
 9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nchts.
 Seitz und Cera: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillsäge.)

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| in | am 9. Oct. R° | am 10. Oct. R° | in | am 9. Oct. R° | am 10. Oct. R° |
|--------------------|---------------|----------------|-------------------|---------------|----------------|
| Brüssel . . . | + 12,2 | + 12,7 | Palermo . . . | + 16,6 | + 11,4 |
| Gröningen . . . | + 7,8 | + 5,4 | Neapel . . . | + 13,0 | + 15,0 |
| Greenwich . . . | — | + 11,5 | Rom . . . | + 10,9 | + 14,4 |
| Valentia (Croaten) | — | + 12,0 | Florenz . . . | + 10,4 | + 13,6 |
| Havre . . . | + 13,8 | + 12,6 | Turin . . . | + 9,6 | — |
| Brest . . . | + 12,6 | + 12,3 | Bern . . . | + 6,0 | + 8,4 |
| Paris . . . | + 12,1 | + 11,2 | Triest . . . | + 11,6 | — |
| Strassburg . . . | + 10,8 | + 11,3 | Wien . . . | + 6,0 | — |
| Lyon . . . | + 13,6 | + 12,1 | Odessa . . . | — | — |
| Bordeaux . . . | + 12,8 | + 11,4 | Moskau . . . | — | — 5,4 |
| Bayonne . . . | + 15,2 | — | Libau . . . | + 0,8 | — 0,6 |
| Marseille . . . | + 20,2 | + 12,2 | Riga . . . | + 1,5 | — 3,5 |
| Toulon . . . | + 14,4 | + 12,0 | Petersburg . . . | 0,0 | — 1,9 |
| Barcelona . . . | + 16,8 | + 16,4 | Helsingfors . . . | — | — 2,4 |
| Bilbao . . . | — | + 16,0 | Haparanda . . . | — 6,9 | + 0,2 |
| Lissabon . . . | — | — | Stockholm . . . | + 2,4 | + 0,8 |
| Madrid . . . | — | + 9,5 | Leipzig . . . | + 4,7 | + 4,9 |
| Alicante . . . | — | — | | | |

Dresdner Börsenbericht vom 10. October.

| | |
|--|---|
| Soc.-Br.-Actien 221 B. | Dresdner Papierfr.-Act. 91 1/2 G. |
| Felsenkeller do. 114 B. | Felsenkeller-Prioritäten 101 3/4 G. |
| Feldschlößchen 130, 1, 30 1/2 bez. | Feldschlößchen do. 102 1/2 G. |
| Rebinger 79 G. | Rhodesische Papierfr. do. 101 G. |
| Sächs. Dampf.-Actien 128, 7/8 bez. | Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 100 G. |
| Niederl. Champ.-Actien 90 G. | Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 1/2 G. |
| Sächs. do. 70 B. | Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 101 B. |
| Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Städ. Thlr. 30 G. | |
| Thob. Papierfr.-Act. 128, 7/8 bez. | |

311 b. **Seiten der Leipziger Brodmeten-Börse am 12. Octbr. 1865**
 bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.
 Spiritus, loco: 14 ^{1/2} Gd.; p. Octbr. ebenfalls 14 ^{1/2} Gd.;
 p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 ^{1/2} Gd., 13 3/4 ^{1/2} Gd.;
 p. Novbr. bis Febr., ebenso: 13 1/2 ^{1/2} Gd.
 Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 30. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Ncht.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: 3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M.
 Aufenthalt in Oltsa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Ncht. (bis Reiningen).
 Dessau und Zerbst: 7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Cöthen). — *11. 1.
 Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Ncht. — 12. 10. Ncht.
 Großhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 30.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
 10. 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.
 Seitz und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Stadttheater. (12. Abonnements-Vorstellung.)
Der geheimnißvolle Brief.
 Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

Personen:
 Hansen, Gärtner auf einem Dorfe . . . Herr Stürmer.
 Gertrud, seine Frau . . . Frau Bachmann.
 Anna, beider Tochter . . . Fräul. Gög.
 Fritz Golden, Gehülfe . . . Fräul. Link.
 Graupe, Gerichtschreiber . . . Herr Deutschinger.

Tanz-Divertissement:

- 1) **Natalienwalzer**, getanzt vom Corps de Ballet, arrangirt von Fräul. Dehlfert.
- 2) **Cosmopolitana** (Walzer, Adagio, Mazurka, Spanisch, Polka), getanzt von Fräul. Dehlfert.
- 3) **Pas de deux**, getanzt von Fräul. Richter und Fräul. Amélie.
- 4) **Tarantella**, getanzt von Fräul. Dehlfert.

Flotte Bursche.

Romische Operette in 1 Aufzug von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.
 Personen:

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Hieronymus Geier | Herr Hoch. |
| Brand, | Fräul. Gög. |
| Frinke, | Fräul. Porth. |
| Gerhardt, | Fräul. Wolff. |
| Klette, | Fräul. Pöchner. |
| Fuchs, | Fräul. Mertens. |
| Licht, | Fräul. Kreuz. |
| Bermann, | Fräul. Rebele. |
| Honig, | Fräul. Raffen I. |
| Rohr, | Fräul. Linnow. |
| Secht, | Fräul. Schulz. |
| Schalf, | Frau Morgenstern. |
| Frieder, | Fräul. Blas. |
| Alsdorf, | Fräul. Raffen II. |
| Hempel, | Frau Thelen. |
| Anton, Handwerksbursche | Fräul. Kropp. |
| Lieschen, ein Bürgermädchen | Herr Krafft. |
| Fled, Wächter | Herr Becker. |
| Der Birth zum Kameel | |
| Studenten, Kellnerinnen. | |

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.
 * * * Frinke — Fräul. Gänzel vom Victoria-Theater in Berlin, als Gast.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Deffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; [Expeditionszeit:
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 9. bis 14. Januar d. J.
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
 nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerluge).
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag
 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Kunsthau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
 Gallerie des Schloßthurmes. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Schillerhaus in Cöhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Buchführung, Turnen, Zeichnen.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkaufsgarten täglich geöffnet von früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinfaß.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden allhier

- 1) am 15. vor. Mon. oder später vom Güterboden des Dresdner Bahnhof ein B. No. 758. signirter, 192 Pfd. wiegender Ballen Tuch;
- 2) am 30. vor. Mon. aus einer Wohnung der Emilienstraße 6 Stück leinene, A. M. 19—24. gez. Frauenhemden;
- 3) am 30. vor. Mon. aus einer Wohnung der neuen Straße ein grau und braun gemusterter, mit Vorbe eingefasster Sommerrod;
- 4) an demselben Tage auf dem Augustusplatz mittelst Taschendiebstahls ein grauer Lederbeutel mit 10 Thlr.;
- 5) am 2. dies. Mon. von einem Verkaufstande in der Nicolaistraße ein halbes Duzend baumwollene Frauenjaden von brauner Farbe mit wollenem Besatz und rothem wollenen Futter. Der Bestohlene hat auf die Wiedererlangung der Jaden eine Belohnung von 5 Thlr. gesetzt;
- 6) am selben Tage aus einer Gaststube am Grimma'schen Steinwege eine eingehäufige silberne Spindeluhre mit deutschem Ziffern und der Inschrift „Falke in Leipzig“ auf dem Zifferblatte, nebst einer kurzen gelben Kette mit Haken;
- 7) an demselben Tage von einem Schubkarren in der Salomonstraße eine von blau gedrucktem, mit grünen Sternchen versehenen Kattun gefertigte und mit geblumtem Barchent gefütterte Frauenjacke, ein Paar graue wollene Socken und ein grauer Leinwandsock;
- 8) an demselben Tage aus einer Kellereinstellung am Markte ein rothbrauner, mit schwarzem Sammetragen und schwarzem Orleansfutter versehener Winterüberzieher, in welchem sich ein braunledernes, gelbgefüttertes neues Portemonnaie und ein Paar braune doppelt gesteppte Glacehandschuhe befunden haben;
- 9) an demselben Tage aus einer Wohnung der Emilienstraße ein Messingschild mit dem Namen Arnhold;
- 10) am 3. d. M. auf dem Töpfermarke mittelst Taschendiebstahls ein altes schwarzledernes Portemonnaie von ovaler Form mit 6 Silberthalern und 18 Gr.;
- 11) an demselben Tage aus einer Gaststube im Brühl ein blauer Winterüberzieher mit schwarzem Sammetragen und einer Reihe übersponnener Knöpfe;
- 12) an demselben Tage aus einer Gaststube daselbst ein Ueberzieher von blau melirtem Velourstoff mit schwarzem Camelotfutter und schwarzen übersponnenen Knöpfen;
- 13) an demselben Tage auf dem Hauptmarke mittelst Taschendiebstahls ein Notizbuch von dunklem Leder mit 30 Thlr. in Savaer Zehnthalernoten;
- 14) an demselben Tage aus einer Restauration in der Katharinenstraße ein Portemonnaie von blauem Leder mit 12 Thlr., bestehend in einem sächs. Fünfsthalerschein, einem preuß. dergl., einem silbernen Fünffrankstück und 2 Zehneugroschenstücken;
- 15) an demselben Tage am Theaterplatze mittelst Taschendiebstahls ein kleines Geldtäschchen von dunklem Leder mit 2 Thlr. in einzelner Gelde;
- 16) an demselben Tage aus einer Gaststube im Brühl ein brauner Ueberzieher von starkem Stoff mit schwarzem Camelotfutter und übersponnenen Knöpfen;
- 17) am 1. d. M. aus einer Hausflur in der Windmühlenstraße ein braunes mit Gummiband versehenes Portemonnaie mit 10 Thlr. in Cassenbilletts und Silbergeld;
- 18) vom 3.—4. d. M. aus einem Hofe in der Gerberstraße ein schwarzer Tuchrod mit Camelotfutter;
- 19) Ausgang September oder Anfang October d. J. aus einer Wohnung in der Reichstraße eine schwarze Tuchhose mit weißem Bundfutter;
- 20) am 4. d. M. auf dem Hauptmarke eine kleine lederne Damentasche mit einer Brille und Pappfutteral und einem kleinen ledernen Notizbuche mit ca. 78 Thlr. in div. Cassenscheinen;
- 21) am 5. d. M. auf dem Königsplatze mittelst Taschendiebstahls ein schwarzledernes Portemonnaie mit 13 Gr.;
- 22) am 6. d. M. auf dem Augustusplatz mittelst Taschendiebstahls ein braunledernes Portemonnaie mit 1 Thlr. und einem Dittrich'schen Färbereizeichen.

Alle in Bezug auf diese Diebstahle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.
Leipzig, den 12. October 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Repler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 26. zum 27. vor. Mts. ist aus einer Niederlage hier ein Ballot Bo 48 zollg. — D L G 12 — enthaltend 200 Stück schwarze Bisamfelle, 30 Stück rohe Landfische, 7 Stück rohe Canin abhanden gekommen, ohne daß die deshalb bis jetzt angestellten Recherchen zu einem Erfolge geführt haben.
Wir bitten daher, etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen. — Leipzig, den 10. October 1865.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Repler. Hentschel.

Die in Nr. 281 des diesjährigen Leipziger Tageblattes und Anzeigers ersichtliche Vorladung des Markthelfers Friedrich Wilhelm Käser aus Zwickau wird, da dessen Aufenthalt inzwischen ermittelt worden, hiermit außer Kraft gesetzt.
Leipzig, den 10. October 1865.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.
von Knappstädt.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll auf Antrag der Erben des Herrn Julius Alexander Baumgärtner das Verlagsrecht der zeither in der hiesigen Baumgärtner'schen Buchhandlung erschienenen allgemeinen Wochenzeitung
den 16. October 1865

gegen Baarzahlung versteigert werden.
Erstehungslustige werden daher geladen, sich an gedachtem Tage Vormittags um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 33 einzufinden, ihre Gebote zu thun und des Zuschlags gewärtig zu sein.

Nähere Auskunft über den Geschäftsbetrieb der allgemeinen Wochenzeitung wird in der Baumgärtner'schen Buchhandlung, so wie von den Herren Gebhardt und Reigland in Leipzig ertheilt werden.

Leipzig am 20. September 1865.

Königliches Gerichtsam im Bezirksgericht, Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlaß-Sachen.
Dr. Jerusalem.

Versteigerung.

Die Neubert'schen Damenbäder, ingleichen Bretter, Baden, Thüren, altes Eisen und Brennholz sollen am

Donnerstag den 19. October 1865

Vormittags von 9—12 Uhr

an der Weststraße (ehemalige Schwimmanstalt) gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 12. October 1865.

Adv. Cerutti.

Auction.

Freitag den 13. October 1865 Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Grundstücke Gerberstraße Nr. 10 zwei neue feuerfeste Geldschränke gegen Baarzahlung durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 6. October 1865.

Adv. Zinkeisen, Notar.

Auction.

Montag den 16. October von früh 1/2 10 Uhr an sollen wegen Wegzugs einer Familie ca. 10 Gebett größtentheils neue Betten, Bettwäsche, Meubles und verschiedene Wirthschaftsachen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

In der Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

Der belustigende Kartenkünstler,

oder Anweisungen zu leicht ausführbaren

(113) Kartenkunststücken.

Von A. v. Meerberg. Siebente Auflage. Preis 10 Ngr. Dieses Büchlein enthält viele sinnreiche neue Kunststücke, die bei Privatunterhaltungen sehr viel Vergnügen gewähren und leicht ausführbar sind.

Der Telegraph.

illustr. Tageblatt, monatlich 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Nr. 274 enthält: Minister-Rapport an Napoleon betreffs der Cholera. — Der Münchner Putz. — Die hannövr'sche Minister-Frage. — Herzog von Coburg. — Näheres über May's Gefangenschaft. — Zollreformen in Oesterreich. — Die Revolte in Saragossa. — Die eingemauerte Nonne zu Grimnischau. — Neueste Nachrichten. — Vierzehnte Ziehungliste der 5. Classe 68. R. S. Landes-Lotterie. — Neueste Dresdner Nachrichten. Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Leuchtersleben's berühmtes Werk Geist deutscher Classiker

(eine Blumenlese ihrer geistreichsten und gemüthvollsten Gedanken, Maximen und Aussprüche)

erscheint soeben in 3. Auflage,
und zwar
in 10 Lieferungen à 7 $\frac{1}{2}$ Neugroschen.

Inhalt des Werkes: Goethe; Schiller; Herder; Hippel; Klinger; Lessing; Lichtenberg; Wieland; Benzel-Sternau; Jean Paul.

Hartleben's Verlag in Wien.

Lieferung 1/2 und Prospekte sind in jeder Buchhandlung vorrätzig.

Zur Annahme von Subscriptionen empfiehlt sich

H. J. Haefele jun. in Leipzig, Kaufhalle.

Vorrätzig bei **Hermann Schmidt jun.**, Universitätsstraße:

Praktischer Wegweiser

die französische Sprache binnen 8 Monaten richtig und gelaufig sprechen und in derselben correspondiren zu lernen.

Von **Dr. C. Lohmann**. II. Auflage. Gebunden.

Statt 25 Ngr. für nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ferner:

Der conversirende Franzose

oder der sicherste Führer die französische Umgangssprache, wie man sie in Frankreich spricht, sich auf eine leichte Weise anzueignen.

Von **Dr. C. Lohmann**. Gebunden.

Statt 25 Ngr. für nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Universitätsstrasse 19, dem Gewand-
hausa vis à vis.

Hermann Schmidt jun.'s

Leihbibliothek,

Cabinet
de Lecture
français



Circulating
English
Library,

empfiehlt sich dem geehrten lesenden Publicum zur geneigten Benutzung.

Die neuesten Werke der beliebtesten Autoren sofort nach Erscheinen in Deutsch, französischer und engl. Sprache.

Kataloge
gratis,

Bedingungen billig.

Clubs und Familien auswärts können stets eine große Anzahl von Bänden auf einmal entnehmen, um Porto zu sparen.

Englischen Unterricht

ertheilt

Dr. W. J. Barker.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Einf. und dopp. Buchführung

(für Waaren-, Banquier- und Speditionsgeschäfte etc., für Fabriken, Actiengesellschaften und andere Societäten, Oekonomie mit technischen Nebenbranchen u. s. w.), **kaufm. Rechnen** (mit Abkürzungen), **Correspondenz** (Stylistik, Orthographie etc.) und **Wechselkunde** wird nach einem seit 10 Jahren bewährten Systeme gründlich gelehrt Gerberstrasse No. 20, 3. Etage, woselbst Auskunft und Prospect zu erhalten ist.

NB. Für Buchhaltung und Rechnen werden sofort ein bis zwei Theilnehmer gewünscht.

Unterricht in der Buchführung

Beginn des ersten Cursus

am 16. October d. J.

Prospect gratis.

Wilhelm Ortell.

Englischen und französischen Unterricht

ertheilen Frau Rabich, geb. Matelot aus Paris, und deren Tochter Rosalie, Letztere in London erzogen, sowohl in deutscher als englischer und französischer Sprache, Kleine Gasse (zwischen Weststraße und Alexanderstraße) Nr. 4, 2. Stock. Nähere Auskunft ertheilt Dir. Dr. Hauschild in der IV. Bürgerschule.

Unterricht im Französischen u. Englischen
Brühl 16, 2. Etage. Sprechst. 12-3 Uhr.

Gründlichen Unterricht im Französischen ertheilt
S. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3. Etage.

Des Dames françaises

Zeitner Strasse No. 47, Gartengebäude 1. Etage,
donnent des leçons de français et de conversation.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Mädchen jeden Alters ertheilt Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Freiburger 15 Francs = 4 Thlr.-Loose,

deren Ziehung schon nächsten Montag wieder und zwar mit Gewinnen à Francs 50,000 bis abwärts à 17 Francs stattfindet, empfiehlt einzeln und in Partien billigt

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich seit dem 10. ds mein bisheriges Local verlassen und in die Petersstraße Nr. 38 gezogen bin. Bitte zugleich auch fernerhin mir Ihr geneigtes Wohlwollen zu bewahren. Ergebenst

C. Bernhard Eule, Schneidernstr.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medicin geheilt. Adresse **W. 25.** poste restante Heidelberg in Baden. (Franco gegen franco).

Mit heutigem Tage errichtete ich neben meinen übrigen Geschäftsbranchen eine

Verpack- u. Speditions- Anstalt.

Dieselbe übernimmt gegen billigste Provision alle Arten Waaren zur Verpackung in Maculatur, Packpapier, Pappen, Leinwand, Kisten u. s. w., besorgt ferner die Avisbriefe, Rechnungen, Adressen, Frachtbriefe und nöthigen Declarationen dazu und speidirt die Waaren nach den betreffenden Bahnhöfen, der Post, den Frachtfuhrleuten u. Eben so werden alle Arten Correspondenzen auf das Discreteste bei billigster Berechnung ausgeführt.

Ich empfehle daher meine Verpack- und Speditions-Anstalt den Herren Geschäftstreibenden und Privatpersonen zu recht fleißiger Benutzung und sichere prompteste und reellste Bedienung zu.
Leipzig, 10. October 1865.

Achtungsvollst

Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen 2.

(Billig.) Tapeten sauber und fest à Rolle 3 Ngr. tapeziert. Jede Tapezierarbeit und Reparatur solid und billig.

Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Nähmaschinen, sowie Hand-Arbeit wird schnell und gut gefertigt
Grimma'scher Steinweg 56, 2. Et. links.

Von Seiten des Directoriums der Magdeburg-Ebber-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft ist uns folgende Bekanntmachung zugegangen:

Unter Bezugnahme an unsere Bekanntmachung vom 28. Juli d. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass bei der bis zum 31. d. Mts. zu leistenden sechsten Ratezahlung auf unsere Stammactien La. B. auch Vollzahlungen zugelassen werden sollen.

Wer davon Gebrauch machen will, hat außer der Zahlung von 50 Thlr. noch 1 Thlr. 5 Sgr. pro Stück als Zinsen einzuzahlen, wogegen die Coupons Nr. 5/7, denen erster am 2. Januar 1866 fällig, mit ausgehändigt werden.

Magdeburg, den 9. October 1865.
Auf Grund des Vorstehenden erklären wir uns zur spesenfreien Annahme der gedachten Einzahlungen hiermit bereit.
Leipzig, am 12. October 1865.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg.

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

Holland, Najaden, Ellida und L. S. Bager

unterhalten regelmäßige Touren auf obiger Route und zwar von Lübeck abgehend:
jeden Montag, Donnerstag und Freitag Nachm. 4¹/₂ Uhr.

Nähere Nachrichten erhalten die Agenten der Schiffe

in Lübeck: Charles Petit & Co.,

in Hamburg: deren Agentur-Bureau Alterwall Nr. 47,

in Leipzig: Uhlmann & Co.

Lübeck, den 15. Juli 1865.

Tanz-Unterricht.

Bevorstehendes Winterhalbjahr beginnen die Unterrichtsstunden vom 23. October an. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir wo möglich in der Zeit von 12—4 Uhr.

Auch ertheile ich wie früher Unterricht in Familien und Gesellschaftskreisen.

Hermann Friedel, Univerſitäts-Tanzlehrer.
Wohnung Markt 17 (Königsbau) 3. Etage.

Tanzunterricht betreffend.

Für bevorstehenden Winter beginnen meine Unterrichtsstunden den 23. October in meinem neuen geschmackvoll ausgestatteten Privat-Unterrichtsalon große Fleischergasse „Stadt Gotha“, — Jedezzeit bestrebt meinen Schülern etwas Neues zu bieten, so werde ich auch in dieser Saison wieder „zwei neue franz. Salontänze“ mit lehren. — Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in der Zeit täglich von 12—3 Uhr Reichstraße Nr. 11.

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

E. Leichssenring.

Mein diesjähriger Winter-Cursus für Tanzunterricht beginnt für Damen den 23. für Herren den 24. October. Anmeldungen nehme ich an Moritzstraße Nr. 4. Unterrichtslocal Centralhalle. NB. Heute St.

Nähmaschinen-Unterricht!

wird gründlich auf Maschinen verschiedener Construction ertheilt Dörrienstrasse No. 5, 4. Etage.

Local-Veränderung.

Die Parquet-Fußboden-Fabrik

von Adolph Becker

befindet sich jetzt Schletterstraße Nr. 9.

14,000 Quadratfuß Parquet-Boden,

trodene Waare, von 6 Ngr. an pro Fuß incl. des Legens innerhalb Leipzig, auf Lager in der Parquet-Fußboden-Fabrik von Schletterstraße Nr. 9. Adolph Becker. Schletterstraße Nr. 9.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen im Magazin von

C. & J. Ahlemann.

Die Emaille-Ofen-Fabrik von Chr. Seidel in Dresden

macht hierdurch bekannt, daß sie das Schan-Ofen-Local Königsstraße Nr. 9b so wie die Agentur des Herrn A. F. Engel eingehen läßt, weil die hohen Spesen und Agenten-Provision die Waare zu sehr verteuern. Nach Wegfall derselben kann die Fabrik billiger als jeither liefern. — Photograph. Album mit ca. 30 der neuesten Ofen mit auf Wunsch gern zur Ansicht eingesandt, eben so Kostenanschlag gemacht. — Die Feinheit des Fabrikats kann in den Häusern des Herrn Carl Linnemann dort, so wie auf dem neuen Dresdner Bahnhof in Augenschein genommen werden. Monteurs von der Fabrik sind fortwährend in Leipzig beschäftigt und zu technischen Gutachten bereit.

Druck - Arbeiten

aller Art werden solid und billig ausgeführt, Rechnungen 100 5 %, Speise-, Wein- und Einladungskarten 100 6 %, Wechsel, Quittungen, Anweisungen, Wein- und Waaren-Etiketten in grosser Auswahl etc. etc. Lithogr. Anstalt und Druckerei von

C. A. Walther,

Kochs Hof.

Oberhemden

so wie alle Arten Wäsche wird schnell und billig genäht, so wie auch languettirt Dresdenr Straße Nr. 37, 3. Etage.

Möbelspoliren u. s. w. wird vom Tischler billigt besorgt. Näheres ertheilt gef. Herr Kaufm. Zeitschel im Salzgässchen.

Serren-Oberhemden werden modern und genau passend gefertigt Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine Friseur

empfeht sich zum Frisiren für Damen im Abonnement so wie zu Extra-Frisuren. Werthe Bestellungen bittet man bei Herrn C. Mausteln, Friseur, Nicolaistraße Nr. 54, abzugeben.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 2, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Die in sämtlichen k. k. österreichischen Staaten rühmlichst bekannte, von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands gepriesene und von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte

Universal-Gichtleinwand

zur Linderung bei Gicht, Rheumatismus (Gliederreissen, Gelenkschmerz) als schnell und sicher wirkendes Mittel anzuwenden, in Packeten mit Gebrauchsanweisung à 20 %, kleine Stück à 10 % einzig und allein echt zu haben

in Leipzig in der **Salomonis-Apotheke.**

Dieselbst liegen auch viele amtlich beglaubigte Zeugnisse zur Ansicht aus.

Boonekamp of Maagbitter

von

H. Underberg-Albrecht in Rheinberg a/N.R.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Brechruhr etc. In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 Ngr. allein

echt zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Matico-Injection und Matico-Kapseln

von **Grimault & Co.,** Apotheker in Paris.

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unfehlbaren Heilung der Gonorrhoe, ohne jegliche Beschränkung von Stricturen oder Entzündung innerlicher Theile. Die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf viele andere Heilmittel verzichtet. Die Injection wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Capseln in allen chronischen und vocalisirten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copaiba, Cubeben und andern auf metallischer Basis bereiteten Injectionen nicht haben weichen wollen.

Haupt-Depot in Paris, 7 rue de la Feuillade.

Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Triepel in Leipzig, Elsterstraße Nr. 15.

Lager hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„Pr. Stück 1 Thaler“

empfeht **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Stearin-, Paraffin- und Naturkerzen sehr billig bei **H. Moltner** in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 29.

Spazier- u. Belt-Stöcke, Regen- u. Sonnenschirme

neueste Muster in reicher Auswahl bei

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Filzhüte

für Damen und Mädchen,

Hutuntergestelle

in Capot und Rund,

künstliche Blumen

in französisch und eigen Fabrikat,

Pariser Schmuckfedern

und

Ball-Coiffuren

empfeht zu billigsten Preisen in anerkannt guter Qualität

Herrmann Thimig,

Watersstraße Nr. 14, Schletterhaus, Ecke vom Spitzergässchen.

Ausverkauf.

Heute und morgen soll der noch vorhandene Rest von emailirten gußeisernen Kochgeschirren zu sehr billigen aber festen Preisen verkauft werden vis à vis dem Georgenhaus in der Nähe an der Promenade und auf dem Fleischerplage in der Nähe des Barfußberges.

Damen-Filzhüte

neuester Façon in ausgezeichneter Qualität

„Pr. Stück 25 Ngr.“

empfeht **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Nur noch bis morgen Sonnabend den 14. d. M. Nachmittags hat man Gelegenheit **Regenschirme, Sonnenschirme, En-tout-cas** und **Entredeux**, sowie die berühmten **amerikanischen Gummischuhe**

33 1/2 Procent unter dem Kostenpreis im Ganzen so wie im Einzelnen einzukaufen.

Wiederverkäufer extra Rabatt.

Nur Salzgässchen Nr. 8.

Modistinnen

empfehle meinen schwarzen seidenreichen Sammt à Elle 1 1/2 15 %, feine Patentsamnte von 12 1/2 bis 17 1/2 %, farbige schöne Seidensamnte von 1—2 1/2 à Elle, Repps- und andere Seidenstoffe von 9 % an. Mein Band- und Blumenlager ist auf das Reichhaltigste sortirt u. empfehle ich von meinen Schweizer Weißwaaren vorzüglich billige Kleider in glatt und feqannirt.

J. Gottschald, Markt Nr. 8, 2. Etage.

Prima Paraffin- und Stearinkerzen

à Packet von 5 1/2 % an, bei 5 Packeten billiger, empfeht **J. W. Bergner, Neumarkt Nr. 9.**

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/2 Flasche à 2 ^{op.},
" 1/2 " " à 1 ^{op.},
" 1/4 " " à 1/2 ^{op.}

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/2 Flasche à 2 ^{op.},
" 1/2 " " à 1 ^{op.},
" 1/4 " " à 1/2 ^{op.}

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstraße.

Der echte Fenchel-Honig-Extract

von **E. G. Walter** in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarrhalischen Leiden, in Leipzig allein zu haben in Fl. à 12 1/2 und 7 1/2 % nebst Gebrauchsanweisung bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Schlemmer'scher Gesundheitsbitterer.



Dieser von reinem Franzbranntwein und den heilkräftigsten Kräutern fabricirte, von **Carl Schlemmer** in Zwenkau bei Leipzig erfundene Gesundheitsbitterer ist ein vorzügliches Linderungsmittel bei vielen Magenleiden, Verdauungsbeschwerden, Brechruhren und Durchfällen u. besonders ein vortreffliches Vorbaumittel gegen die Cholera.
Preis 1/2 Flasche 25 %, 1/4 Flasche 15 %. Gebrauchsanweisung folgt bei. Autorisirte Niederlage des echten Schlemmer'schen Gesundheitsbitterer ist:



in Leipzig bei **Müller's Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7.

Noch Billiges in Seidenwaaren.

Neujahrsmesse, kurz vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise, acquirirten wir einige größere Posten obigen Artikels, welche, da wir noch Vorrath auf Lager hatten, augenblicklich zurücksetzten. Jetzt zur Messe (wo die Seidenpreise so enorm in die Höhe gestiegen) haben wir diese Waare in Anschnitt genommen und können nun unseren geehrten Abkäufern in ausgezeichneter schwerer Qualität glanzreiche fein kohl-schwarze Taffete und Zustrine noch zu einem sehr mäßigen Preise ablassen.

Es sind alle courante Breiten reichlich vertreten: 2 Ellen breit, 7/8, 6/8, 5/8, 4/8.

Desgl. ganz neue klein faconirte schwarze Zustrines und Taffetas.

Diverse bunte französische Seidenroben, glatt, faconirt, gestreift und klein carrirt.

Ferner eine Partie schwarze und couleurte Seidenrester, welche sich zu Schürzen, Tüchern u. dergl. sehr gut eignen, sehr wohlfeil.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung
Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg,
vis à vis der Post.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wollen wir unser noch vorhandenes Lager, bestehend in Schweizer Tüll und andern Vorhängen, so wie in weißen glatten und gemusterten Stoffen verkaufen.
Der Ausverkauf findet vom 9. bis 16. d. Mts. statt.

Engel & Seelig.

Katharinenstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Weber Meckerleins Keller Markt Nr. 11.

Nur bis Sonnabend Mittag 1 Uhr wird der **Total-Ausverkauf** von Crinolinen, Weißwaaren, leinen und Batist-Taschentüchern, Blousen, Moiré-Röcken und allen übrigen noch anwesenden Artikeln **spottbillig** fortgesetzt.

Winter-Stoffe

für Damen-Mäntel, Baruffe, Jaden u., wie auch für Herrenröcke und Beinleider ist noch eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbes zu sehr billigen und festen Preisen.
Steger, Gainsstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Für Knaben

empfehle ich eine große Auswahl von Winterstoffen zu Hosen wie auch zu ganzen Anzügen zu äußerst billigen und festen Preisen.
Steger, Gainsstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 286.]

13. October 1865.

Handschuhe! Handschuhe!

Eine Partie dänische Handschuhe verkaufe ich zu außergewöhnlich billigen Preisen um damit zu räumen, das Paar von 7 1/2 Ngr. an, bei größerer Abnahme noch etwas billiger. Außerdem bringe ich mein wohlaffortirtes Lager von Glacé- und Waschleder- Handschuhen für Herren, Damen und Kinder bei soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.
Ferd. Müller, Handschuhfabrikant, Brühl Nr. 23, neben der guten Quelle.



Noch bis Ende dieser Woche en gros & en detail
Stahl- und Metall-Schreibfedern
und Federhalter

in reichhaltigster Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen empfiehlt die Fabrik von
Jules Le Clerc aus Berlin (Schloßplatz Nr. 11),
während der Messe hier Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46.

Nur noch bis morgen Sonnabend
Nachmittag den 14. d. M.

findet der beispiellos billige

Ausverkauf

der prachtvollsten
Regenschirme, Sonnenschirme,
En-tout-cas

statt; en gros & en detail, in überraschend großer Auswahl.
NB. Auch ein großes Lager der als vorzüglichst anerkannten
amerikanischen Gummischuhe werden en gros & en detail
auffallend billig verkauft Petersstraße Nr. 41, vis à vis
Hotel de Russie.

Leipzigs Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel**, Gainsstraße
Nr. 25 (Lederhof) empfiehlt seine vorzüglichen Winterkleider,
Garibaldi-Mäntel, Paletots, Schlafbröcke in Double
und wattirt zu auffallend billigen Preisen.

Prima Paraffin- u. Stearinkerzen

à Paquet von 6 1/2 N an empfiehlt

Emil Seltmann,

Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schrötergäßchen vis à vis.

Calon-Photogène,
Prima Solaröl,
Petroleum

empfehl billigt

Emil Seltmann,

Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schrötergäßchen gegenüber.

Wichse in Büchsen und Schachteln

vorzüglich gut und billig empfiehlt

H. Meltzer in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 29.

Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik von C. Egeling

empfehl Radmäntel, Paletots, Kragenmäntel, warme Jacken, wattirte Morgenröcke u. s. w. zu sehr billigen Preisen in größter
Auswahl.
Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Tapeten & Rouleaux

Grosse Auswahl.
Fabrikpreise.

F. H. Reuter, Neumarkt 17.

Hutfaçons

in grosser Auswahl empfehlen

Gebrüder Hennigke,

Hut-Fabrik.

Zur Stadt-Cölln, Markt Nr. 25

Wegen enormer Preissteigerung verkaufe bis auf Weiteres

I. Qualt.

Brillant-Petroleum

I. Qualt.

à Pfd. 5 Ngr., bei 10 Pfd. 48 Pf.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

In einer Mittelstadt Sachsens nicht weit von Leipzig ist ein schönes Eckhaus, welches gute Zinsen bringt und worin sich ein flottes Leinenwaarengeschäft, das sich einer guten festen Kundschaft erfreut, befindet, wegzugshalber zu verkaufen durch

Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 49.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, nahe an der innern Stadt gelegen und für jedes Gewerbe passend, ist mit 3000 fl Anzahlung zu verkaufen durch

Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 49.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus unweit des Marktes ist mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch

Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 49.

Haus-Verkauf.

Ein nett und solid gebautes, in schöner Lage von Neubniz gelegenes Wohnhaus mit Garten ist für den festen Preis von 6000 fl . sofort zu verkaufen. Adressen C. A. 2 fl in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hausverkauf. Ein elegant und solid gebautes Haus in der bayerischen Vorstadt zum Preise von 7000 fl bei 2000 fl Anzahlung hat zu verkaufen Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.

Haus-Verkauf.

Ein nettes Haus nebst einem kleinen Geschäft nahe am Markt soll wegzugshalber für 9000 fl bei 3000 fl Anzahlung sofort verkauft werden. Damit ist beauftragt

August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5.

Hausverkauf.

Das an der Dorotheenstraße sub Nr. 5 hier gelegene Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen beauftragt

Dr. Hermann Mayer.

Zu verkaufen ist in der Hospitalstraße, Hauptlage, ein Haus à 7200 fl , Ertrag 500 fl ; eins mit Laden, gutem Ertrag à 9500 fl , Anz. 1500 fl ; eins in innerer Stadt mit guter Restauration, Laden, sehr gut gebaut à 18000 fl , Anz. 3—4000 fl ; eins in Reichels Garten, schön gelegen, mit gr. Garten à 10000 fl , Anz. 3000 fl ; eins in Dresdner Vorstadt mit Hof u. Gärten à 15000 fl , Ertrag 1145 fl , Anz. 4—5000 fl ; eins in Neubniz à 6000 fl mit Hof u. Gewölbe, Ertrag 300 fl , Anz. 2—3000 fl ; eins in freier schöner Lage mit Hof und Garten à 14500 fl , Ertrag 1000 fl , Anz. 1500 fl ; eine prächtige Villa in Gohlis à 9200 fl , Anz. 3—5000 fl ; ein nettes Haus in Gohlis mit Garten à 2800 fl , Anz. 1000 fl . — Selbstkäufern auf Adressen V. K. 16. poste restante franco Weiteres.

Bauplätze

zu verkaufen, in Neubniz schön gelegen. Adressen A. L. 5 fl Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bauplatz mit Werkstätte in Neubniz gelegen, zu Fabrikbetrieb passend, ist zu verkaufen. Adressen A. C. 40 fl in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Der auf dem Röckern'schen Rirschberg gelegene große Garten, dessen reizende Lage die Erbauung eines Wohnhauses besonders lohnend macht, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Ebenso steht der noch unbebaute Platz auf dem Röckern'schen Rirschberg zum Verkauf. Näheres in Leipzig Ransstädter Steinweg, kleine Fankenburg 2. Etage links.

Geschäfts-Verkauf.

In einer angenehmen und lebhaften Provinzialstadt Thüringens, an der Eisenbahn, soll wegen eingetretener Todesfall ein seit langen Jahren bestehendes flottes Leinenwaaren-Geschäft, welches sich einer langjährigen und festen Kundschaft erfreut, unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Darauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft durch den Kaufmann Herrn H. F. Böh in Raumburg a. S.

Geschäfts-Verkauf.

Ein lebhaftes Material- und Spielwaren-Geschäft in einer der frequentesten Straßen ist sofort mit circa 3—400 fl Anzahlung zu verkaufen durch

Albert Beyer, Gainsstraße.

Stuttgart.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine größere, gut eingerichtete Buchdruckerei mit ganz solider Kundschaft ist wegen Todesfall unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Einrichtung in einer Schnellpresse von König & Bauer, 2 Handpressen, Glättpresse u. s. w. und circa 160 Str. Schriften, ältere und der Neuzeit ganz entsprechende, besteht, so wäre für einen der Herren Buchhändler, Buchdrucker oder Kaufleute die Existenz gesichert.

Herr Theodor Thomas in Leipzig wird die Güte haben, hierauf bezügliche Anfragen oder Adressen unter der Chiffre E. E. weiter zu befördern.

Pianino's n. engl. Tafelform

sehr solid u. elegant gebaut und von vorzüglichem Ton, verkauft sehr preiswerth unter Garantie des Piano-Grosso-Geschäfts von Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Pianosorte's, Pianino's (Stuttgarter), Flügel in großer Auswahl werden sehr billig verkauft od. vermietet Moritzstr. 4, 2. Et.

Verkauf.

Zwei gebrauchte noch gut erhaltene Flügel sind preiswürdig zu verkaufen.

Näheres Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Pianino zu verkaufen und zu vermieten Eiserstraße Nr. 18.

Eine wenig geb. Tafelform mit Metallplatte u. Spreize ist billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 61 im Hof 1 Tr.

Ein Franz Ruggeri (Violine) für 100 fl zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Drei gut erhaltene Violon-Cellos

von berühmten italienischen Meistern als: Paolo Maggini in Brescia, Francesco Rugeri in Piacenza und Andreas Guarnerius in Cremona sind Ertheilshalber zu verkaufen und Morgens von 10—12 Uhr in Augenschein zu nehmen bei

A. Wienbrack in Leipzig.

Ein Harmonium, 4stimmig, ist zu verkaufen Petersstraße in der Restauration zu den 3 Königen.

Zu verkaufen sind 2 goldene Uhren mit Ketten, 1 Nadelgewehr, 6 Stühle, 1 Flügel, 2 Ledentafeln, 1 Kinderbett Moritzstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Ein Schrank, 3 1/2 Ellen lang, 1 1/2 Elle hoch, ist billig zu verkaufen 16. Sudenreihe, Augustusplatz bei

F. Metzschner.

Billig abzulassen ist 1 Mahagoni-Schreibsecretär, 1 Sopha-tisch, Koffertische, Spiegel, 1 Waschtisch neue Straße 9 parterre.

Zu verkaufen 1/2 Duzend Mahagoni-Polsterstühle, 1 Ausziehtisch Mungasse Nr. 19, 3. Etage.

Federbetten, dergl. Bettfedern sind in Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern u. Dämmen in großer Auswahl und alle Sorten Wundel sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage. F. Aug. Seine.

2 Pelze,

1 Pelz und 1 Pelz = (Schäppel-) Pelz, so wie ein Paar Pelzstiefeln sind wegen Wegzugs nach dem Süden sofort billig zu verkaufen Raundörschen Nr. 11, 1. Etage rechts.

Zum Verkauf steht eine gute Hobelbank mit Schrank Querstraße Nr. 33 parterre rechts.

Zu verkaufen ein Aufseß, gebraucht, aber wie neu, sehr billig, passend in eine kleine Feldschmiede, Gainsstraße Nr. 5 bei E. Lehmann.

Zu verkaufen ist ein Doppelfenster, 1 Elle 19 Zoll breit, 3 Ellen 4 Zoll hoch, fast noch neu, Königsstraße 12, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind 6 gute Doppelfenster, 3 Ellen 19 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, Dresdner Straße Nr. 30 parterre links.

Fünf Stück gut gebaute Doppelfenster, 8 1/2 Elle hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, sind billig zu kaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3 parterre.

Ein fast neuer Zinkaufsatz auf deutschen Schornstein, 5 Ellen hoch, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 22.

Böhmische Patent-Stück-Rohle

von bester Qualität und sehr werden empfohlen im Ganzen so wie Einzelnen bei billiger Preis-Berechnung

Gottfr. Härtling & Co.

Gütige Bestellungen erbitten uns in unserem Geschäftslocal am Raschmarkt.

Ein kleiner Kanonenofen ist zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 34 bei Kreyßmar.

Ein Füllofen ist zu verkaufen
in Lindenau zur grünen Eiche.

Ofenrohre verkauft stets im Ganzen und Einzelnen billigst
E. Proft, Sternwartenstraße Nr. 22.

Ein Coupé,

elegant, von sehr solider Bauart und in bestem Stande ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen durch den kais. Jahn in Lehmanns Garten.

Bei Herrn F. S. Steiner, Schaubudenbesitzer auf dem Hofplatz, steht ein sehr guter Wagen zu verkaufen, geeignet für Kuh-, Kälber- und Schweine-Transport.

Zu verkaufen ist billig ein gebrauchter Kinderwagen, ein Nachstuhl, ein alter Koffer kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

Ein Schimmel, 7 Jahre alt, fromm und zuverlässig und flotter Wispänner, mit Whiskey und Schirr ist zu verkaufen
Johannisgasse Nr. 39.

Ein noch recht brauchbares mittelgroßes Pferd in schweren u. leichten Zug ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 5.

30 Stück fette Schweine

stehen zum Verkauf
in der Mühle zu Groß-Bischauer.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Stötteritz, Holzhauser Straße Nr. 48.

120 Stück fette Hammel und Schafe

(hartes Vieh) stehen zum Verkauf auf dem Vorwerk Sandichsroda bei Duggschen.

Für Hundeliebhaber!

Zu verkaufen ist ein junger Bulldogg, schön gezeichnet, Ranstädter Steinweg Nr. 75 im Hofe.

Ein ganz vorzüglicher Sühnerhund von sehr schöner Figur und Farbe, 1/4 Jahr alt, fern dressirt, ist zu verkaufen.

Näheres bei dem Gutbesitzer Luchs in Rierisch.

Heute Freitag fette Dresdner Gänse goldner Arm, Petersstraße Nr. 15.

Einige Camilien und zwei große Oleander sind zu verkaufen
Burgstraße Nr. 15.

Guten Winkelmühler Torf à Tausend 3 Thlr.

10 Mgr. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Berner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

No. 53

eine ausgezeichnete Drei-Pfeinig-Cigarre empfiehlt

Emil Selmann,

Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schrötergäßchen gegenüber.

Kaffee's pro Pfund 9 Mgr.

empfehlen, so weit der Vorrath reicht
J. W. Borgner, Neumarkt Nr. 9.

Eine ganz vorzüglich gute Sorte Kaffee

à 10 Mgr. pr. Pfd. empfiehlt
H. Meltzer.

Bestes Speise-Öel

empfehlen billig, H. Meltzer in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 29.

Süßer Wein-Most

von vorzüglicher Güte ist eingetroffen und empfiehlt
Gothold Kühne,
Petersstraße Nr. 43/44.

Ital. Maronen und Sultan-Feigen,
neue Frucht, bei Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

 Kieler Sprotten, geräucherter Epick-aale, sibir. Caviar, russ. Zuckerschoten bei
Theodor Schwennicke.

Frische Holst. u. Whitst. Mustern,
Sprotten, geräuch. Kale und Pöckinge, Westphäl. Pumpernickel,
Eidamer Käse (Ragentopf).
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine frische Sendung von
Aal in Pickles,
russ. Sardinen in Pickles,
Sardines à l'hulle,
Anchovis,
Briden,
Brathäringe empfiehlt billigst
L. Hartmann, Leibnizstraße Nr. 6.

Warme Käse,
ff. Schweizerkäse,
deutschen und
echt ital. Raccaroni,
in allen Sorten empfiehlt billigst
L. Hartmann, Leibnizstraße Nr. 6.

Coburger Actienbier } unübertrefflich
Wiener Märzbier }
empfehlen in Flaschen billigst
L. Hartmann, Leibnizstraße Nr. 6.

Echte Frankf. a. M. Bratwürste
empfehlen heute die ersten und empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Grohmann's Deutscher Porter

Makextrakt-
(genau nach medicin. Vorschrift gebraut)

ganz vorzüglich in Güte und Feinheit empfiehlt

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Zerbster Bitterbier

in frischem Gebrauch kann ich von heute ab ebenfalls bestens empfehlen und zwar sowohl in Gebinden, Flaschen und vom Fasse.

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Ein gebildeter Kaufmann

wünscht ein rentables Geschäft hier, am Plage zu übernehmen oder sich bei einem solchen mit einer Capitaleinlage von 10,000 Thlr. zu betheiligen.

Offerten werden unter E. H. 12 durch die Exped. ds. Bl. erbeten und wird strengste Discretion zugesichert.

Theater-Abonnement.

Gesucht wird 1/4 oder 1/8 für Parquet oder erste Rangloge. Adressen bittet man abzugeben Fleischergäßchen Nr. 5, 1. Etage.

200,000 Stück

gebrauchte Couvert und Briefmarken (jedoch keine englischen und französischen) suchen zu kaufen und zahlen bis Ende dieses Monats für Tausend Stück 15 Mgr.
Bschiesche & Röder, Königsstraße.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande befindliche Schlafcommode, mehrere Rohrbänke und einige schmale Tische bei
M. Hölzler, Kupfergäßchen Nr. 10.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank wird zu kaufen gesucht: Johannisgasse Nr. 29 im Hofe porterre.

Gesucht wird ein **Bedarfskugel**, dessen Umfang nicht über zwei Octaven reicht.
Beliebige Offerten mögen unter Chiffre S. H. 19. in der Expedition dieses Blattes eingereicht werden.

Ein **Schaukasten** für Photographie wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen abzugeben im Friseurgeschäft Petersstraße Nr. 31, vis à vis der Stadt Wien.

Gesucht werden drei Doppelfenster, 2 Ellen breit, 4 Ellen hoch, und ein großer Stubenteppich. Offerten an den Hausmann in der großen Feuerkugel.

Einkauf
von Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Luchabfall, Habern, Glas, Blei, Eisen wird gut bezahlt und abgeholt
Goldhahngäßchen Nr. 7.

Gesucht

werden 1500 fl zur ersten Hypothek auf ein Grundstück von 3000 fl Brandcasse zu 5% Abv. Gustav Simon, N. Fleischerg. 15.

8000 Thlr. werden von dem Besitzer eines schönen Landgutes im Königreiche Sachsen im abgeschätzten Werthe von 12—16000 Thlr. zum Zwecke der Melioration desselben zur ersten Hypothek und $4\frac{1}{2}$ v. S. Verzinsung sofort gesucht. Adressen von Selbstdarleibern, die allein Berücksichtigung finden, sind in der Expedition dieses Blattes unter Z. 8000. niederzulegen.

Gesucht werden 3000 bis 3500 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ bis 5% Zinsen als alleinige Hypothek auf ein solid gebautes Hausgrundstück mit 497 Steuereinheiten und 3800 Thlr. Brandcasse. Adr. Z. A. 20 H in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

2000 fl auf **Wändelhypothek** an einem Bauer Gute werden gesucht und Adressen unter C. M. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden von einem thätigen Geschäftsmann gegen Sicherheit und gute Zinsen 50 fl auf 6 Monate. Adressen bittet man unter B. H. 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gelder werden auf Wechsel und courante Baaren billig ausgeliehen. Näheres Hainstraße Nr. 3 im Cigarrengeschäft.

Gesucht wird ein junger gewandter Kaufmann als Theilhaber eines schon lange bestehenden Geschäftes. Einlage 2000 fl , Bedingung: tüchtiger Comptoirist.

Offerten unter G. T. No. 10 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Zur Vergrößerung

einer kleinen Cigarrenfabrik wird ein Theilnehmer gesucht unter U. R. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Mitteltst 600 fl jetzt disponiblen baaren Mitteln kann ein gebild. coulanter Geschäftsmann (Kaufm. o. andern Standes) eine angenehme Stellung unter soliden Verhältnissen erhalten, die auch nach der binnen 3 Monat erfolg. Rückzahlung des Geldes von Dauer ist u. ihm ein Einkommen von 50 fl monatlich, nach Umständen auch mehr, sichert. Wegen Erkrankung sofortiger Beitritt Bedingung. Reelle Offerten werden unter W. W. No. 50 posto rest. franco erbeten und mit Ausschluß Anonymen prompt beantwortet.

Wer ertheilt guten englischen und französischen Unterricht? Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter J. W. niederzulegen.

Für unser Engros-Geschäft

in Manufacturen suchen wir ehestens einen tüchtigen jungen Mann aufs Lager, der mit unserer Branche durchaus vertraut ist. Offerten franco Eberfeld, Packerberg & van Eldick.

Gesucht wird ein Abschreiber, der ein ziemlich großes Manuscript schnell und deutlich copirt,
Sternwartenstraße Nr. 33, 1. Etage.

Ein **Drechslergefelle**, geübt im Holzdrehen, wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres in dem Barbiergeschäft des Herrn Baldauf, Frankfurter Straße Nr. 19.

Solide Cigarrenarbeiter für Hausarbeit werden gesucht bei
Louis Engelhardt.

Arbeiter und Arbeiterinnen, welche mit der Anfertigung von Papierlaternen vollkommen vertraut sind, finden sofort gegen hohen Lohn gute Stellung nach auswärts. Reisegeld wird vergütet.
Franco-Offerten unter Chiffre S. J. 90. befördern die Herren Jüngen & Fort in Leipzig.)

Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern kann ohne Lehrgeld in ein Fabrikgeschäft eintreten. Zu erfragen Weststraße 61 Hof rechter Hand.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum baldigen Antritt einen jungen Mann als Lehrling.

Selbstgeschriebene Adressen unter F. F. H. 10 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Einige solide junge Leute, am liebsten Kaufleute, welche sich zum Subscribenten-Sammeln auf bessere Journale eignen, finden vortheilhaftes Engagement Neu-Boltmarsdorf, Conradstraße, Lutzens Haus 1. Etage.

Arbeiter finden Beschäftigung in der
Farbmühle Königsstrasse No. 21.

Ein **Druckerbursche**
von 15—16 Jahren wird zur Steindruckerei gesucht
Schützenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Pferdeknecht sofort zum Anziehen Carolinenstraße Nr. 14.

Gesucht wird sofort ein braver Kellner, welcher das Bier auf Rechnung übernimmt. Nur solche wollen sich mit Buch melden Neumarkt Nr. 29.

Einen gewandten freundlichen Kellnerburschen sucht zum baldigen Antritt
C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Einen gewandten Kellnerburschen mit guten Zeugnissen sucht Stadt Wien.

Zum sofortigen Antritt wird ein Bursche gesucht ins Bäckerei.
August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Arbeit ins Wochenlohn bei F. W. Rüdich, Bergolder, Neudnitz 293, 4 Tr. (Gemeindeg.)

Zwei Burschen werden gesucht.
Alexander Schwarz, Reichstraße Nr. 18.

Gesucht. Ein Bursche von 15—17 Jahren ins Jahrlohn kann antreten hohe Straße Nr. 11 parterre.

Zum 15. October
suche ich einen zuverlässigen Laufburschen von 15—16 Jahren.
Carl Schindler, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht werden noch einige in Putzarbeiten geübte junge Mädchen bei
S. Hausmann.
Auch werden Lernende daselbst angenommen.

Ein junges im Putzfach recht geübtes freundliches Mädchen wird recht bald nach außerhalb gesucht. Näheres Plagwitz, Friedrichsstraße, Herrn Zimmerm. Pfefferkorn's Haus 2 Treppen.

Gesucht werden sofort im Nähen geübte junge Mädchen
Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

Gesucht werden solide Mädchen zu leichter Arbeit
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Ein erfahrene und anständiges Kellnermädchen

wird zum sofortigen Antritt gesucht vom
Rathskellerpächter Burkert in Buchholz bei Annaberg.

Eine gewandte, freundliche, solide Kellnerin wird gesucht
Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. November von einzelnen Leuten ein braves reinliches Mädchen für Küche und Haus, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war,
Lessingstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein Mädchen in gesetzten Jahren, das zu kochen versteht und gute Zeugnisse hat.
Zu melden Draufstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Königsplatz Nr. 3, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht in eine Restauration ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und wo möglich schon in einer Restauration war,
Rürnberger Straße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Gesucht werden eine Köchin und Jungemagd den 15. dieses.
Zu erfragen Centralhalle bei Herrn Wagenknecht.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in ein auswärtiges Gasthaus bei gutem Gehalte eine perfecte Köchin, Küchenmädchen und Stubenmädchen.
Näheres Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Eine
ständig
mit gute
Zu er

Gesucht
von 16

Gesucht
für Küche

Zu er

Gesucht
Arbeit

Ein
schon im
demer

Ein
nissen

Ein
für groß

2. Hau

Sich

Zu

tage in

Se

erfrage

Se

Aufwo

Ein

Ein

Spra

Küf

tant

Se

Ba

unter

werd

erbet

Se

Ar

mel

Ab

ab

ein

Se

un

die

der

der

ob

Se

ju

ju

de

Eine Köchin, welche einer Restaurationswirthschaft ganz selbstständig vorstehen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nur mit gutem Zeugniß versehen werden berücksichtigt.
Zu erfahren im Köpfschauer Keller, Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 15. ds. ein junges kräftiges Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren Gerberstraße Nr. 18 parterre links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Grimmaische Straße 10 im Hausstand.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Schützenstraße 4, 3 Tr.

Ein in der Küche wohl erfahrenes Mädchen, welche wo möglich schon in einer Restauration war, wird sofort oder zum 1. November d. J. gesucht im Damberger Hof.

Ein Stubenmädchen wird gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Weststraße Nr. 21 parterre.

Ein anständiges Mädchen, geübt im Nähen und zum Gebrauch für größere Kinder, wird zum 15. ds. gesucht Lehmanns Garten 2. Haus 2. Etage links.
Sich zu melden von früh 10 bis 4 Uhr.

Zur Wartung eines Kindes wird auf einige Nachmittage in der Woche ein Mädchen gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird ein anständig zuverlässiges Aufwartemädchen Lessingstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Eine Aufwärterin wird gesucht für den ganzen Tag. Zu erfragen Pleißengasse Nr. 2.

Gesucht wird zum 16. d. M. eine zuverlässige fleißige Aufwärterin zu jeder Hausarbeit bayerische Straße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für die Nachmittagsstunden zur Aufwartung Weststraße Nr. 17b im Hofe parterre.

Eine Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht
Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 138.

Lyon!

Ein junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, der seit mehreren Jahren in einem der ersten **Commissions-Seidenwaaren-Geschäfte Lyons** als Käufer conditionirte, sucht deutsche Häuser als Repräsentant auf dem **Platz Lyon** zu vertreten.
Gute Referenzen können zugesichert werden.

Briefe gefälligst an Herrn

De Jussieu, 16 Place Bellecour Lyon,
zu adressiren.

Ein gewandter sicherer Kaufmann wünscht commissionsweise Baumwoll- und Leinwand-Spinnereien für Schlesien u. s. w. unter annehmbaren Bedingungen zu vertreten. Gefällige Offerten werden sub A. K. 8. poste restante Reichenbach i/Schl. franco erbeten.

Ein promovirter Arzt, der mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht im Königreich Sachsen eine feste Stelle.
Gef. Offerten unter X. V. 111. erbittet man in der Expedition dieses Blattes.

Geehrte Schneidermeister, welche gesonnen sind, Arbeit außerm Hause zu geben, werden ersucht sich zu melden Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen links nach dem Hof.

Ein tüchtiger Conditorgehülfe sucht baldige Condition. Gefällige Adressen unter C. C. M. bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen Sohn achtbarer Familie wird zum baldigen Antritt eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Grosso- oder Detail-Geschäft gesucht. Man reflectirt dabei auf günstige Bedingungen und erbittet geneigte Offerten unter Chiffre A. W. No. 9 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mann, 40 J., wünscht zeitweise oder dauernd Beschäftigung; derselbe besitzt Localkenntnisse, ist im Schreiben und Packen bewandert. Offerten nimmt der Hausmann im Kranich bereitwillig an.

Ein kräftiger Mann, verheirathet, sucht einen Markthelferposten oder als Hausmann. Derselbe ist Zimmermann.
Nähere Auskunft zu erfragen beim Goldarbeiter Herrn J. Lewed, Salzgäßchen Nr. 2.

Ein gewandter Hausknecht, ein Haus- und ein Laufbursche suchen Stelle und sind empfohlen durch F. W. Böhm, Weststr. 66.

Ein kräftiger Bursche, nicht von hier, sucht Posten sofort oder zum 15. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 16 im Hof quer vor 2 Treppen links abzugeben.

Gesucht wird zu waschen und zu platten noch mehr Kinder- und große Wäsche. Gefällige Adressen unter F. K. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, im Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage in Familien Arbeit.
Dessauer Hof, Köpflay, 1. Etage.

Eine nach neuester Façon arbeitende Schneiderin bittet noch um einige Tage der Woche Beschäftigung. Adr. Katharinenstr. 26, 4. Et.

Eine junge Dame, welche mit der Confection vertraut und im Verkauf tüchtig, wünscht in einem anständigen Geschäft placirt zu sein. Das Nähere kleine Fleischerstraße Nr. 6, rother Krebs, 1 Treppe.

Ein gewandtes, gebildetes Mädchen von auswärt, Mitte der zwanziger Jahre, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem soliden Geschäft. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Adressen bittet man unter E. L. # 2. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht

wird für eine junge gebildete Dame, welche an rege Thätigkeit gewöhnt, mit allen weiblichen Arbeiten und der französischen Sprache vertraut ist, ein Unterkommen. Gefällige Offerten werden durch Herrn Otto Klemm unter R. 5. erbeten.

Die 22jährige Tochter aus einer sehr geachteten Beamtenfamilie im sächsischen Franken, in einem Institute gebildet, der französischen Sprache mächtig, aber eben so tüchtig im Haushalt, in der Küche wie am Nähtische, sucht mit bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Familie, einem Geschäft oder einer Erziehungs- und Bildungsanstalt für Mädchen.
Auskunft ertheilt Dr. Friedr. Hofmann (Arbeitsbureau bei Ernst Reil in der Thalstraße).

Stelle = Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in der feinen Küche sowie in der feinen Wäsche, Plätten, Schneidern und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts baldigst Stellung.
Gef. Adressen bittet man bei Herrn Schirmsfabrikant F. Herzog, Grimmaische Straße Nr. 36 abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle in einer anständigen Familie zur Aufsicht der Kinder; selbige ist etwas musikalisch, überhaupt in allen Schul- und weiblichen Arbeiten sehr geübt, sie würde auch gern bei einer einzelnen Dame für Alles gehen. Zu erfragen Freitag und Sonnabend Neumarkt Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus bei Herrn Schmidt.

Eine Witwe in mittleren Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem anständigen Herrn. Adressen bei Madame Hesse, Katharinenstraße, Peter Richters Hof.

Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter, von außerhalb, welches einer Wirthschaft selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Gefällige Offerten unter F. F. # 30. werden bei Herrn Otto Klemm entgegengenommen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Plätten oder Ausbessern, auch nimmt dieselbe eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder dergleichen an. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 11, Quergebäude 3 Treppen bei J. Stodmar.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten, wie auch im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht eine passende Stelle.
Näheres Reichstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd, am liebsten bei ein paar einzelnen Leuten.
Zu erfragen bei Frau Krumbach, Augustusplatz 26. Budenreihe letzte Bude.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 15. ds. oder 1. Novbr. Dienst für Küche und Hausarbeit. Gefällige Adressen abzugeben unter F. # 10 in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. November. Adressen sind abzugeben M. Th. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralstraße.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, kann auch platten, sucht Verhältnisse halber zum 1. November Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 281.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht bis 15. Octbr. Dienst als Stubenmädchen. Näheres Johannisgasse Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Nov. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Peterkirchhof Nr. 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 22, 3. Etage links.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht sofort oder 1. Nov. Dienst. Zu erfr. Gerberstr. Nr. 10, 1 Treppe.

Für Meubleure.

Wer vermietet einer Dame, die einige Monate des kommenden Winters hier zuzubringen gedenkt, ein anständiges Meublement für 4 Zimmer, so wie Küchen- und Wirthschaftsgeräth. Adressen mit Preisangabe erbittet man unter G. S. W. H. 1. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gewölbe mit Schreibstube in der Katharinenstraße wird außer den Messen zu miethen gesucht durch das

Dienstmann-Institut Gypsch,
Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Gesucht wird ein kleines Parterre-Local nebst Keller in frequenter Lage. Adressen beim Hausdiener Wenzel in Stadt Gotha.

Eine Parterre-Wohnung in angenehmer Buchhändlerlage wird per Oftern oder auch später zu miethen gesucht durch
Carl Winder, kleine Fleischerstraße Nr. 15.

Logis-Gesuch.

Für Oftern oder Johannis 1866 sucht eine kinderlose Familie ein hohes Parterre oder 1. Etage mit 8-9 heizbaren Zimmern, möglichst auch Garten, in der innern Vorstadt. Adressen gefälligst abzugeben unter M. P. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

werden eine 1. und 2. geräumige Etage, für ein Meubles-Magazin passend. Adressen unter M. M. niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Ein kleines Logis wird gesucht, sofort zu beziehen, Preis 40 bis 50 fl , wo möglich Reichels Garten oder dergl. Adressen sind unter B. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stille Leute ohne Kinder suchen eine Wohnung. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 9 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 34 fl bis 40 fl zum 1. Januar 1866.

Gefällige Meldung bei Herrn Kaufmann Harzer, Gemeinde-gasse.

Von einer kleinen Familie wird eine unmeublirte Stube mit Kochöfen gesucht. Adressen bittet man unter V. H. 17. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder eine meubl. Stube u. Kammer mit Alkoven. Weststraße Nr. 17b, 1 Treppe.

Ein solider Herr

wünscht in einer der ersten Straßen oder an der Promenade eine gut meublirte heizbare Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer mit wo möglich separatem Eingang zu miethen und gleich zu beziehen.

Convenirenden Falls würde er die Kost bei einer schätzbaren und gebildeten Familie annehmen.

Adressen unter L. v. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen Herrn zum 15. October ein freundliches und ruhiges Logis in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus meublirter Stube und Kammer, im Preise von 4 bis 4 1/2 fl monatlich und meßfrei.

Adressen unter O. K. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer Dame in einer gebildeten Familie ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, zugleich mit Bekkheizung, Lage wo möglich in der innern Vorstadt. Adressen niederzulegen bei dem Gärtner in Gerhards Garten.

Gesucht wird sogleich von einem anständigen Mädchen in der Stadt oder innern Vorstadt eine Stube mit Schlafkammer, mit oder ohne Meubles. Adressen beliebe man unter der Chiffre F. H. H. 19 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein pünktliches Mädchen sucht ein Stübchen oder Kammer mit Bett. Adressen Johannisgasse Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Für Photographien-Ausstellung.

Das elegante neue Schaufenster an der Ecke der Grimma'schen und Universitätsstraße ist zur Ausstellung von Photographien u. s. sofort zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Logis im Hofe für 56 fl Hospitalstraße Nr. 43.

Stallung,

Reuboden, Wagenremise, Kutschwohnung in Nr. 7 der Neuen Straße ist f. Oftern zu vermieten von
Adv. Prage.

Ein großes Gewölbe

nebst geräumiger Wohnung ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Es ist ein schönes Gewölbe unterm Rathhause, Ecke der Grimma'schen Straße, für die Neujahrsmesse billig zu vermieten.

Näheres weißer Adler, Burgstraße Nr. 11, 1 Treppe oder bis Donnerstag Gewölbe 2, Raschmarkt bei Carl Serba.

Gewölbe mit Schreibstube

in Nr. 46 der Ritterstraße ist von jetzt fürs ganze Jahr oder nur während den Messen zu vermieten von
Adv. Prage.

Hausstand

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ist von jetzt während den Messen, nach Befinden fürs ganze Jahr zu vermieten von
Adv. Prage, oberer Part Nr. 7.

Markt Nr. 8, rechts 2. Etage

ist ein großes Verkaufslocal mit mehreren Zimmern und großem Vorsaal für nächste Messen zu vermieten.

Fabrik-Localitäten

mit Benutzung von Dampfkraft, geeignet für Maschinenbauer, Tischler, Pianoforte-Fabrikanten u. s. sind von jetzt oder Neujahr 1866 zu vermieten.

Das betreffende Grundstück ist auch zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gustav Steinbach, große Windmühlenstraße Nr. 31.

Fabrik-Localitäten

sind in Reudnitz mit oder ohne Logis zu vermieten und zu Neujahr 1866 zu beziehen, auch ist das Grundstück zu verkaufen. Näheres Quersstraße Nr. 36 bei Herrn Koch.

An Professionisten, Fabrik. u. s. ist eine 1. Etage von 3 Stuben u. s. nebst einem Parterrelocal mit Hofraum (auf Wunsch Garten) dicht am Hofplatz sofort oder später ab für 150 fl zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein Parterrelocal nach der Straße für ein Cigarren- oder Destillationsgeschäft, auf Wunsch mit Wohnung, ist dicht am Hofplatz sofort oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein Local, das sich zum Betriebe einer Buchbinderei oder zu Buchhändlerniederlagen eignet, ist zu vermieten Quersstraße 32. Näheres in der Buchdruckerei daselbst.

Zu vermieten ist zu Oftern eine große Werkstelle mit Comptoir, Logis und Garten in guter Lage der Vorstadt. Das Nähere Reichsstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Im Hause an der Münzgasse Nr. 3 ist die 2. Etage für 110 fl jährlichen Miethzins sofort zu vermieten.
Adv. Berger, Reichsstraße 1.

Zu vermieten

ist sofort eine 2. Etage, 4 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, tapeziert u. s. Näheres lange Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, 3 Stuben, Kammer und Zubehör, gleich oder Weihnachten zu beziehen, Preis 100 fl .
Sidonienstraße Nr. 18.

Sogleich zu vermieten ist ein Familienlogis mit drei Stuben und Zubehör kurze Straße Nr. 6.

Zu vermieten sind Logis mit und ohne Garten 1. November und Weihnachten zu 70 und 80 fl Körnerstraße Nr. 6 beim Gosenhal. Zu erfragen daselbst oder Friedrichstraße Nr. 6 parterre.

Eine 2. Etage 280 fl und eine ditto 300 fl am Rosenthal — eine 3. Etage 325 fl am Theater — eine 3. Et. 300 fl an den Bahnhöfen — eine 2. Etage 220 fl an der Dresdner Straße — eine 3. Etage 350 fl Salomonstraße — eine 2. Et. 300 fl nahe dem Museum — ein ganzes höchst nobles Haus mit großem Garten 400 fl Petersvorstadt hat für Oftern zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist eine 1. Etage von 4 Stuben u. s. 170 fl , eine ditto 100 fl , zwei 2. Etagen à 125 und 90 fl , auf Wunsch können auch Gärten abgegeben werden.
Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten sofort eine Parterrewohnung zu 50 fl an ein Paar stille Leute Hofplatz Nr. 5.

ist zu ver-
Kammer

Ein
Augustus
und dera
mit Baic
Petersbo

Bern
einer St

Eine
Stadt,
vermiete
Can

Zu
2. Etage

Zu
Logis 1
von 100

Sof

Bezirke
350 fl
380 fl

Zu
Stuben
Zeiger
Näh

Be
Holzar

Ca
cabinet

Be
(Erker

und

und
eine u
ratem

Zu
gahg
später

Zu
gr. V

Zu

Zu
blitt,

Zu

Zu
nebst
jähr

Zu
Herr

Zu
Zim

Zu
Zim

Zu
ein
Rice

Zu
lich

Zu
oder
Nr.

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu vermieten
ist zu Neujahr eine sehr schöne 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer und Speisekammer nebst sonstigem Zubehör, Preis 150 fl , Hospitalstraße Nr. 7, 1. Etage links.

Ein hohes Parterre 400 fl und eine 2. Etage 550 fl in der Königsstraße, eine 1. Etage mit Garten 550 fl nahe dem Augustusplatz und Bahnhöfen, ein hohes Parterre mit Veranda und daranstoßendem Garten 600 fl Marienvorstadt, eine 1. Etage mit Balkon 650 fl Promenade, eine 1. Etage mit Garten 550 fl Petersvorstadt, hat Mr. Oster zu vermieten das
Localcomptoir Gainsstraße 21 parterre.

Vermietung. Einige Familienlogis sofort zu beziehen mit einer Stube, Kammer und Küche Karolinenstraße Nr. 14.

Eine 1. Etage, schön eingerichtet, in bester Lage der innern Stadt, wird sofort oder zu Neujahr an Leute ohne kleine Kinder vermietet durch
Carl Münde, Fl. Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage.

Zu Weihnachten zu vermieten sind eine 2. Etage 140 fl — Emissionstraße — eine 2. Etage 150 fl Petersstraße und eine 2. Etage 154 fl nahe dem Theater durch das Localcomptoir
Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein freundl. Familien-Logis 1. Etage Fregestraße Nr. 9 für einen jährlichen Miethzins von 100 fl . Näheres in der 2. Etage desselben Hauses.

Sofort oder später beziehbar ist eine 3. Etage 100 fl Petersstraße — eine 3. Etage 180 fl (6 Stuben u.) am Bezirksgericht — eine 2. Etage 280 fl an der Post — eine 1. Et. 350 fl an der kathol. Kirche u. ein ganzes Haus mit Garten 380 fl Zeiger Vorstadt. Näheres im Local-Compt. Gainsstr. 21 p.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine 1. Etage von vier Stuben, 3 Kammern u. Zubehör in freundlicher Lage der innern Zeiger Vorstadt. Preis 180 fl .
Näheres Sporergäßchen Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Vermietung. Einige Familienlogis und eine Feuer- oder Holzarbeiter-Werkstätte, sofort zu beziehen, Neudnig Nr. 92.

Garçon-Logis, elegant meublirt, meßfrei, mit Schlafcabinet Nürnberger Straße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Vermietung. Sogleich zu beziehen 2 gut meubl. Stuben (Ester) mit Schlafzimmern für 1 oder 2 Herren Reichstr. 50, 2. Et.

Zu vermieten
und sofort zu beziehen ist eine schöne und gut meublirte Stube Hospitalstraße Nr. 7, 1. Etage links.

Zu vermieten
und sofort zu beziehen ist in Neudnig, Heinrichstraße Nr. 256 K eine unmeublirte freundliche Stube mit oder ohne Bett und separatem Eingang für monatlich 2 1/2 Thlr.

Zu vermieten meublirte Garçon-Logis mit separatem Eingang, für Herren Studierende oder Kaufleute passend, sofort oder später zu beziehen, kleine Fleischergasse Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren ein fr. sep. meubl. Zimmer gr. Windmühlenstrasse 33 Hauptgebäude r. part. C. Ziegert.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube mit Bett Elisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort Stube und Kammer, gut meublirt, mit Hausschlüssel, passend für einen Studierenden, bei G. Fleischer, Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Stuben Karlstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten and sogleich zu beziehen ist ein Stübchen nebst Kammer an ein ganz solides Frauenzimmer für 20 Thaler jährlich Weststraße Nr. 35 b, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an Herren Reichstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet meßfrei am Markt heraus 13, 4. Et.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Zimmer Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 solide Herren vom 1. Nov. ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Kammer, vorn heraus, Nicolaisstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten sind freundl. gut meubl. Zimmer, monatlich 3 fl , für 2 Herren passend, Reichstraße 47, 4. Etage v. h.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis mit oder ohne Schlafzimmern, Haus- und Saalschlüssel Weststraße Nr. 55, 2. Etage Thüre links.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube mit Kammer an Herren Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 freundliche gut meublirte Zimmer nebst Kammer, zusammen oder getheilt, Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung am bayer. Bahnhof in einem noblen Hause Karolinenstr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine freundliche Stube Brühl 3, Leinwandhalle 4 Treppen vorn heraus links.

Zu vermieten ist ein helles freundliches Zimmer, zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein neu tapezirtes gut meublirtes Zimmer, Doppelfenster, Haus-, Saalschlüssel Münzgasse 19, 3. Etage.

Zu vermieten eine meublirte Stube mit freundlichem Schlafzimmern Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei neu eingerichtete und fein meublirte Garçon-Logis, beide mit Schlafstube, 1 und 2 Treppen, separater Eingang, Wintergartenstraße 11, Restauration von L. Hoffmann.

Zu vermieten eine meublirte Stube mit Kammer an Herren Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven für 1 oder 2 solide Herren Nicolaisstraße Nr. 41, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meubl. Stube, sogleich oder 1. Nov. zu beziehen. Zu erst. Mittelstraße 9 parterre.

Zu vermieten ist sofort an einen anständigen Herrn ein meublirtes Zimmer, meßfrei, Grimma'sche Straße Nr. 12, III.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Zimmer. Zu erst. Nr. 54, 2. Et., Ecke der Nicolai- u. Grimm. Str.

Zu vermieten eine gut meublirte geräumige helle Stube nebst Schlafcabinet, vorn heraus, Sonnenseite, an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 10 u. 11, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Nah am Markt ist ein fein meublirtes Zimmer mit daranstoßendem hollen Alkoven, apartem Eingang und Hausschlüssel für 2 Herren zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 27, III.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist eine fein ausmeublirte Stube und Schlafstube an 1 oder 2 Herren und meßfrei, und ist sogleich zu beziehen, mit der Aussicht des Marktes und Grimm. Straße, Thomagäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Ein nobles meublirtes Garçonlogis, Stube und Kammer, ist sofort zu vermieten Ransbüdter Steinweg Nr. 57 parterre, (der kleinen Funkenburg gegenüber).

Eine Stube nebst Kämmerchen ist im Hinterhause 4 Treppen sofort zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 14.

In Plagwitz ist eine sehr freundl. Stube (hohes Part.) zu vermieten. Näheres Bischoferstraße bei Friedrich, Beier's H. part.

Eine schöne Stube mit Schlafgemach ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstraße 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Thomagäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Eine Stube und Kammer ohne Meubles ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten
Brühl Nr. 78 im Gewölbe.

Ein oder zwei freundlich meublirte Zimmer sind sofort billig zu vermieten Luchhalle, Treppe D. 3. Etage links.

Eine separate leere Stube ist an eine ganz solide Person sofort zu vermieten. Adressen unter L. H. 5. Expedition dies. Blattes.

Eine meublirte Stube ist zum 1. Novbr. zu vermieten, gleichviel ob Herr oder Dame, Dresdner Straße Nr. 37, 3 Treppen.

Zwei fein meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind billig zu vermieten Zeiger Straße 24, 2 Tr.

Garçon-Logis. Zwei fein meublirte Wohn- und Schlafzimmern, ein unmeublirtes Wohn- u. Schlafzimmern sind an noble Herren sofort zu vermieten Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer an 1 oder 2 ledige Herren zu vermieten Lauchaer Straße 29, 4. Etage rechts.

Ein geräumiges gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in 1. Etage vorn heraus ist sofort oder den 1. November an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten gr. Windmstr. 18, 1. Et.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Eine heizbare Stube mit oder ohne Kammer ist meublirt oder unmeublirt sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter und Waisenstraßen-Ecke Nr. 45 parterre.

Mit Aussicht auf den Markt ist ein schönes Zimmer mit Alkoven vom 15. d. oder 1. Nov. zu vermieten Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

Eine sehr freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Inselstraße Nr. 19, 2. Etage.

An einen anständigen Herrn ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer zu vermieten Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Sofort sind recht freundl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.

Eine schön meublirte Stube mit Schlafstube, Aussicht Grimmstraße, für einen oder zwei Herren ist billig zu vermieten.
S. S. Müller, Cigarrengeschäft Reichstraße.

Eine fein meublirte Stube ist jetzt oder später billig zu vermieten Braustraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Eine kleine Stube ohne Meubel mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten Universitätsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Sofort oder später ist eine gut meublirte Stube mit Bett an ledige Herren zu vermieten Markt Nr. 17, 4 Treppen vorn heraus rechts.

Eine meublirte helle freundliche Stube ist sofort oder per 1. Nov. an einen Herrn zu vermieten. Näheres große Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage links.

Für einen oder zwei anständige Herren ist eine fein meublirte geräumige Stube mit Alkoven sofort oder später für monatlich 6 fl zu vermieten Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Eine meublirte Stube, für 2 solide Herren passend, und eine dergleichen unmeublirt sind sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen Herrn Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist noch zum 15. October eine freundliche Stube an Herren als Schlafstelle Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Schlafstellen sind offen Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Gerberstraße 36 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus für einen Herrn Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Feldgasse Nr. 237 b, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an einen Herrn Friedrichstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle an einen anständigen Herrn Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Barfußmühle rechts 3 Treppen.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 34 bei Krehshmar.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Fleischergasse. Bei Herrn Gustav Reil, Restaurateur, zu erfragen.

Zu einer freundlich gut meublirten Stube wird ein Teilnehmer gesucht nebst Hauschlüssel Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

In einer Stube als Schlafstelle wird noch ein Herr als Teilnehmer gesucht, Aussicht auf die Promenade, Neukirchhof 26, 3 Tr.



SALON AGOSTON.

Heute 2 große Vorstellungen, um 6 u. 8 Uhr. Auf vieles Verlangen morgen Sonnabend 2 große Extra-Rinder-Vorstellungen um 2 u. 4 U. zu nachstehenden Preisen: Sperrsitze 5 Rgr. I. Platz 4 Rgr. II. Platz 2 Rgr. Gallerie 1 Rgr. Zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein **Agoston.**

L. Broekmann's Affentheater

und Kunstreiterei en miniature auf dem Obstmarkt vor dem Petersthore. Während der Messe täglich 2 große Vorstellungen um 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Cassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Täglich wechselndes Programm. **L. Broekmann, Director.**

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde Windmühlenstraße Nr. 7.

H. Schmidt.

Sonntag den 15. October Tills Salon in Volkmarzdorf.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag Nachmittag 3 Uhr

Concert der Capelle von F. Büchner.

Bei ungünstigem Wetter im Saale. Zur Aufführung: Ouv. zu „Egmont“ v. Beethoven. Ouv. zur Oper „Oberon“ von Weber. Fantasie aus „Die Afrikanerin“ von Bos. Nebelbilder, Fantasie von Lumbye u. s. w.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Sonntag den 15. October beginnen die

Concerte des Musikdirectors Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Nach dem Concerte Ballmusik. Anfang 6 Uhr.

Rappo-Theater

in der größten, prachtvoll decorirten, mit Gas erleuchteten und bequem eingerichteten Bude auf dem Koppplatz, gegenüber dem grünen Baum

Es finden hier nur noch 3 Vorstellungen Statt.

Freitag den 13. October 1865, zum zweiten und letzten Male:

Rappo's Reise-Abenteuer,

oder:

Der Raubanfall im Simbirsker Walde.

Große Pantomime, nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben Carl Rappo's, in 2 Acten und 3 Bildern, von 52 Personen, Wagen, Pferden und dressirten Hunden dargestellt, arrangirt von Francois Rappo.

Vorher: Gymnastische Productionen, prachtvolle lebende Bilder und Ballettanz.

Morgen Sonnabend Große Vorstellung.

Am Sonntag den 15. October finden unwiderruflich die beiden letzten und Abschiedsvorstellungen Statt, von denen die erste um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und die zweite um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt. **Francois Rappo, Director.**

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Centralhalle,

Geladen nach der Promenade. 1800 Bilder. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr. Entrée 7 $\frac{1}{2}$ Rgr. 6 Billets 1 Thlr. Abonnement 2 Thlr.

Sedez-Club. Sonnabend den 14. Oct. Gesellschaftsabend im Colosseum. Anfang 7 Uhr. D. V.



Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 286.]

13. October 1865.

Schützenhaus.

Heute im großen Saale

Humoristisch-musikalische Abend-Unterhaltung

von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werper ausgeführt.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Außer einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale bayerisch Bier verabreicht.

Gute Quelle, Tyroler Gesangs- und Zither-Concert der Gesellschaft Pitzinger aus dem Buxerthale. Hierbei empfehle ich eine große Auswahl Speisen, vorzügliches Bayerisch Aug. Grün.
Brühl Nr. 22. (Wärzgebräu), so wie dergl. böhmisches Bier.

Königskeller. Heute Concert der Capelle Schöbel aus Teplitz, wozu ergebenst einladet
Julius Klette.

F. M. Keils Restauration, Neumarkt.

Heute Abend humoristische Gesangs-Vorträge des Komiker Wittig nebst Gesellschaft, unter Mitwirkung des Herrn Baritonist Reinhardt aus Frankfurt a/M.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier in Pragers Biertunnel.

ODEON.

Heute Freitag zum Schluß der Messe großer

Abschieds- und Schluß-Ball,

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr,

wozu ich alle meine werthen hiesigen und fremden Gäste freundlichst einlade und denselben einen gewiß in jeder Hinsicht angenehmen Abend verspreche, da für Alles, was gewünscht wird, auf das Beste gesorgt ist. Gute Speisen, feine Weine und gute Biere.

Damen freien Zutritt.

Herrmann.

Gasthof in Lindenau.

Sonntag den 15. Oct. erstes Concert von Herrn Musikdir. Biede,

wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.

G. Jabn.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Freitag ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie zu feiner Gose u. gutem Bier ergebenst ein Friedrich Schreiber.

Bayerische Bierstube (Mittagstisch im Abonnement.)

empfehle heute Mittag und Abend Boeuf à la mode mit den beliebten Thüringer Klößen von rohen Kartoffeln.
Bayerisch und Nichtenhainer vorzüglich. Ergebenst ladet ein E. Kanndörfer, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Hamburger Keller.

Täglich Real Turtle-Soup. Restauration à la carte. Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce etc.
Bier aus der Brauerei Pilsitz bei Zwidau vorzüglich empfiehlt Chr. Engert.

Schweizerhaus in Reudnitz, Heinrichstraße.

Alle Verehrer der Döllniger Gose werden hiermit freundlichst eingeladen ins Schweizerhaus in Reudnitz, Sonntag den 15. October, wo die neue Gosenstube eröffnet wird. Ich werde mich bemühen, dieses beliebte Getränk stets in guter Qualität zu liefern, à Flasche 2 1/2 Ngr. Zu gleicher Zeit empfehle ich mein vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, so wie stets eine reichhaltige Speisearte. Ergebenst
Der Restaurateur.

Chemnitzer Schlosskeller in Meudnitz. Heute Schlachtfest.

Bier aus der Actienbrauerei Schloß Chemnitz vorzüglich schön. Es ladet ergebenst ein

F. Borwitz.

Schulze's Restauration in Meudnitz, Ruchengartenstr., empfiehlt heute Schlacht-Essen.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Joh. Zäncker**, Thonberg 58.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen für heute Schlachtfest. Bier vorzüglich.

Restauration und Gasthaus zur Stadt Leipzig,

Gemeindegasse Nr. 100 in Meudnitz,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff.

W. Göhre.

Drei Lilien in Meudnitz. Heute Schweinsknochen mit Klößen. W. Hahn.

W. Rabenstein, } Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. } Neumarkt Nr. 40.
Bayerisch à 2 Neugr. ausgezeichnet.

Braunes Ross. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. S. Peter.

Die Restauration von **Louis Hoffmann** vis à vis dem Schützenhause
empfehlen heute Schweinsknochen. NB. Bier und Gose ganz vorzüglich.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. M. Menn.

Heute Schweinsknochen und Klöße empfiehlt **H. Bothe**, Promenadenstraße Nr. 7.
NB. Lagerbier vorzüglich.

Zills Tunnel. Heute früh von 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen,
wozu ergebenst einladet **Franz Müller.**

Burgkeller.

Heute Abend Frei-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Abend Unterhaltung

von der Familie **Große** aus Ballstadt;
dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisearte, vorzügliche Biere
C. Deutschheim, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag
Klöße u. s. w. à Port. 2 1/2 v. 1/2 12 Uhr an.

41. Hospitalstrasse 41.

Heute Schlachtfest,
früh Weißfleisch, Mittag und Abend Brat-, Blut- und Leberwurst,
wozu ganz ergebenst einladet
W. Leibnitz.

Heute großes Schlachtfest,

dazu ein feines Löpfchen Schröter-Bier empfiehlt
Heinrich Kroll, Hospitalstraße Nr. 13.

Heute Freitag Speckfuchen von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde vom Markt bis Auerbachs Hof eine schwarze
Spitzenbarbe. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Neumarkt
Nr. 9, 2 Treppen.

Verloren ist ein Päckchen mit Leinwandgurte und Strick von
der Elisenstraße bis zu Lehmanns Haus. Der ehrliche Finder er-
hält eine Belohnung Burgstraße Nr. 6 parterre.

Verloren wurde ein braunwollener Tragen von Leipzig bis
Zweinaudorf. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann
Kuhlau, Grimma'scher Steinweg.

Verloren wurde am Mittwoch Nachmittag von 1-2 Uhr ein
altmodischer Damenring mit 9 Gran. Steinen. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben hohe Straße, Thalia.

Verloren wurde gestern ein angefangenes Herrenhemde von der
Lindenstraße bis auf den Augustusplatz. Lindenstraße 5 im Hofe.

Verloren wurden 4 Leihhauscheine. Man bittet selbige gegen
angemessene Belohnung abzugeben Lessingstraße 9 rechts parterre.

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag ein Battisttaschen-
tuch, gothisch gefärbt A. H. Abzugeben gegen Belohnung bei
J. J. Guth, Mauricianum.

Ein **Reisbuch** von **J. S. Schlobach** verloren! Um Ab-
gabe gegen Dank wird gebeten im Gemölde Eck der Münz-
gasse.

Ein Preussisches und Meiningisches Dienstabuch mit Heimathschein
ist von der Schützen- bis Meudnitzer Straße verloren worden.
Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße Nr. 4,
2. Hof 2 Treppen abzugeben.

eben wird vernichtet Kreuzstrasse 17 parterre.
Die Auswechslung dieser veranlassen Sa-
Taschen sich 2 Paar Handschuhe befinden.

welcher keinen Gammekarten hat u. in dessen
den ähnlichen Büttelrock an sich genommen,
u. sendete Taschenbuch stecken, einen frem-
Gammekarten, in dessen Taschen Graner Shawl
seiner eigenen dunkelgrünen Büttelrock mit
stauraten des Bahnhofs in Hannover statt
Sonntag den 7. d. M. Nachmittags in der He-

Ein nach Leipzig reisender Fremder hat am
Verlangerter Rock!

Ein Collo, in graue Leinwand eingnäht, ist am Sonntag den
1. October d. J. durch einen Badträger in den Nachmittags-
stunden im Gasthof „Zum weißen Schwan“ abgeholt und ver-
muthlich falsch abgegeben worden.

Etwasige Auskunft über Verblieb desselben wird dringend erbeten
im „weißen Schwan“ beim Wirth.



Ein grau und schwarz gestreifter **Bulldog** (Doppel-
nase) mit langem Schwanz, ungeschnittenen Ohren
und kleinem weißen Fleck vorn auf der Brust, mit
ganz neuem Schuppenhalsband und Maulkorb, auf
den Namen „**Wess**“ hörend, hat sich gestern Morgen verlaufen.
Wer denselben im Hotel de Bavière abgibt, erhält 1 fl Belohnung.

Ein kleiner brauner Wachtelhund, auf den Namen **Joll**
hörend, wird seit dem 11. d. Mts. vermisst.
Wer denselben Bosenstrasse No. 2, 1. Etage zurückbringt,
erhält eine gute Belohnung.

Ein grauer **Affenpinscher** mit Doppelnase ist mir abhanden
gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Lindenau, Schlossergasse
Nr. 121.

Abhanden gekommen
ist ein rothes Kästchen mit rothem Halsband. Wer selbiges zurück-
bringt, erhält eine gute Belohnung Lindenau, Litzener Straße,
Herrn Zimmerm. Schmidt's Haus 1 Treppe.

Gefunden wurde am Sonntag den 8. d. eine wollene Decke.
Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 15 in der Restauration.

Ein Regenschirm ist gefunden worden. Abzuholen
kleine Fleischergasse Nr. 15, 3. Etage.

Angelaufen ist ein gelblicher Affenpinscher mit rother Hals-
schnur und Beißkorb. Abzuholen gegen Insertionsgebühren und
Futterkosten Peterskirchhof Nr. 6, 4. Etage.

Da ich abreise, will ich mein Accept von Thlr. 175. d. 17. Oct. a.
heute bezahlen.

Franz Deckelmann aus Müha,
Augustusplatz, 18. Budenreihe.

Die Dame, die Mittwoch wegen Logis für einen Studenten
aus Zwickau Kockstraße Nr. 9 war, wird ersucht, sich gefällig noch-
mals dahin zu bemühen oder ihre Adresse abzugeben.

Eisenach Nr. 71267 hat gewonnen!
Heute Abend alle im Kronprinz.

So viel ich weiß, ist's Paul.

Für die Abgebrannten in Gottlenba

erbitte ich mir milde Beiträge an Geld, Kleidern, Wäsche, Betten &c. und werbe f. B. über die meiner Vermittlung
anvertrauten Liebesgaben öffentlich quittiren.

Friedrich Struve,
26 Grimma'sche Straße, gegenüber dem Fürstenhause.

Bitte für Gottlenba.

Zur Entgegennahme und Weiterbeförderung von Geld und andern Gaben an Kleidungsstücken, Leinwand &c. für die Abgebrannten
in Gottlenba erklären sich die Unterzeichneten mit Vergnügen bereit.

Sunnus & Förtch, Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung nur für die Mitglieder

im Saale des Kaufmännischen Vereins Johannisgasse Nr. 6-8.

Tagesordnung: Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im verfloffenen Vereinsjahre und über die Mittel zur
ferneren Förderung der Gesellschaftszwecke überhaupt. — Sonntags-Gewerbeschule, Bibliothek, Protokolle, Stiftungsfest &c. —
Neuwahlen für die aus dem Directorium ausscheidenden Mitglieder. — Abstimmung über neu aufzunehmende Mitglieder.
Das Directorium.

Quartal-Versammlung der Posamentirer-Junung

Montag den 16. October Nachmittag punct 4 Uhr.

Der Vorstand. W. Reßlein.

Dilettanten-Orchester-Veren.

Heute Abend fangen unsere regelmäßigen Uebungen wieder an und ist es der nahe bevorstehenden Aufführung wegen
notwendig, daß sich sämtliche Mitglieder pünctlich einfinden, worum freundlichst gebeten wird vom Vorstand.

Herzlichsten Dank dem geehrten Gesangverein „Eusebia“ für
das uns am 10. d. M. dargebrachte schöne Ständchen.

Th. Rückert nebst Frau.

Bei unserer Abreise nach Bremen sagen wir unsern Freunden
und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, den 11. October 1865.

G. A. Junke und Frau.

Vermählungs-Anzeige.

Theodor Lückert,
Sidonie Lückert geb. Grosse.

Leipzig. Den 10. October 1865. Reudnitz.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Mädchens hoch
erfreut.

Leipzig, den 12. October 1865.

Adolph Lehnert.

Wilhelmine Lehnert geb. Goldschmidt.

Nach kurzer Krankheit starb diesen Abend 6 Uhr unser guter
Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kirchschullehrer Karl
Gustav Böner, uns bei seinem Abschied noch einen Scheide-
gruß an alle seine Freunde aufragend.

Schönefeld bei Leipzig, den 11. October 1865.

Albertine Böner, geb. Nothe.

Leipzig den 12. October.

Gestern verschied plötzlich Herr Zimmermeister Wilhelm
Bessel aus Langenau, nachdem er erst vor 3 Wochen seine
Meisterprüfung hier selbst gut bestanden hatte.

Die Beerdigung findet heute Freitag um 3 Uhr vom
Jacobshospital aus statt.

S. W.

Abressant „Ostern 100“

wird, da am 12. October im Burgkeller nicht angetroffen, um
ges. Besuch gebeten.

Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117, 3 Treppen.

An die geehrte Direction des Leipziger Stadttheaters.

Würde die Rolle des Potemkin in dem Birchpfeiffer'schen Stücke
„Katharina II.“ nicht dem hier engagirten Herrn Hanisch zu-
kommen? — Oder soll derselbe bis zu seiner Pensionberechtigung,
September 1866, überhaupt nicht mehr auftreten? — Und der
Grund —?

Dem Herrn Kolbe zu seinem 42. Wiegenfeste ein dreimaliges
Hoch!
Nu zeigste den Dalmat her.
Ab!!!

Der kleinen Emilie in Eschermanns Hause gratuliren herzlich
zum heutigen Wiegenfeste die zwei Holländer.

Schwarz, Roth, Grün!

Heute den 13. huj. Kneipabend der vereinigt. Sächs. Artillerie-
Unteroffiz. a. D. in Stadt Braunschweig!
M. Ff.

OSSIAN. Heute Uebung.

Heute Ab. 6 Uhr M. C.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Allen, die an meinem und der Meinen Geschick Theil nehmen,
die Trauerbotschaft, daß mein Sohn Otto am 6. ds. Mon. bei
einer Spaziersfahrt auf dem Züricher See einen frühen Tod fand.
Es ist ein großer, aber der einzige Schmerz, den er mir be-
reitet hat.
Leipzig, den 11. October 1865.

Robert Wittmann.

Für die so vielseitig bewiesene Theilnahme sagt Allen Herzlich-
Dank

Die Familie Sufnagel.

Die Hinterlassenen.

Heute früh ist unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter,
Frau Johanna Weide, nach kurzem Krankenlager sanft ent-
schlafen.

Leipzig und Halle, den 12. October 1865.

Die Hinterbliebenen.

Schnell und unerwartet starb heute nach kurzem Krankenlager
unser guter Vater, der Seilermeister Johann Gottfried
Söhle, im Alter von 75 Jahren 8 Monaten.

Leipzig, den 12. October 1865.

Die Hinterlassenen.

Allen, die an meinem und der Meinen Geschick Theil nehmen,
die Trauerbotschaft, daß mein Sohn Otto am 6. ds. Mon. bei
einer Spaziersfahrt auf dem Züricher See einen frühen Tod fand.
Es ist ein großer, aber der einzige Schmerz, den er mir be-
reitet hat.
Leipzig, den 11. October 1865.

Robert Wittmann.

Für die so vielseitig bewiesene Theilnahme sagt Allen Herzlich-
Dank

Die Familie Sufnagel.

Angemeldete Fremde.

Ammon, Kfm. a. Coblenz, Stadt Freiburg.
 v. Adelslobsen, Hauptm. a. Hannover, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhof.
 Ahrmeyer, Kfm. a. Pest, Stadt Wien.
 v. Agrippina, Graf a. Pest, Hotel de Prusse.
 Becker, Kfm. a. Colberg, und
 Wildhausen, Kfm. a. Arnheim, goldner Hahn.
 Bever, Cand. jur. a. München, S. 3. Palm.
 Bussel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Becker, Seilermeister a. Nebra, goldnes Sieb.
 v. Bornhäuser, Beamter n. Fam. a. Petersburg,
 Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Berger, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Busch, Kfm. a. Petersburg, und
 Waldauf, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 v. Bernigroth, Rent. a. Pest,
 Brigg, Kfm. a. Leeds, und
 Walden, Rent. a. Glasgow, Hotel de Prusse.
 Bachmann, Privat. a. Hohenleuba, Restaurat.
 des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Booms, Tourist a. Wien, Stadt Köln.
 Gassenagel, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Dittrich, Def. a. Meissen, goldner Hahn.
 Dalton, Kfm. a. Sheffield, Hotel de Pologne.
 zu Dohna, Graf, Rittergutsbes. a. Königsberg,
 Hotel de Baviere.
 Domler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Delhaes, Dr., Arzt a. Leipzig, Rest. des Leipziger
 Dresdner Bahnhof.
 Egger, Gelehrter a. Prag, und
 Engelhardt, Fabr. nebst Sohn aus Mannheim,
 Hotel de Russie.
 Franke, Dr., Pfarrer nebst Sohn aus Bockwa,
 Stadt Hamburg.
 Funk, Oberinsp. a. Frankfurt a/M., Hotel zum
 Palmbaum.
 Funke, Prof. a. Hohenstein, Rest. des Thüringer
 Bahnhof.
 Fein, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Göhler, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
 Gähler, Seilermeister a. Eisenberg, w. Schwan.
 Göb, Kfm. a. Riga, Restauration des Berliner
 Bahnhof.
 Göbel, Kfm. a. Aachen, Restauration des Thü-
 ringer Bahnhof.
 v. d. Golz, Offiz. a. Merseburg, S. de Bav.
 Grumbach, Kfm., und
 Gontard, Rent. n. Familie a. Frankfurt a/M.,
 Restaur. des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Gentsch, Kfm. a. Königsberg, braunes Ros.
 Girsch, Kfm. a. Ludwigshafen, und
 Hinkel, Bergbeamter a. Marienberg, S. 3. Palm.
 Horschmann, Superintendent a. Schloßendorf,
 Stadt Dresden.
 Hartmann, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Haelsig, Kfm. a. Cincinnati, weißer Schwan.
 v. Haffe, Dir. a. Triefel, Hotel de Baviere.
 Hammer, Kfm. a. Kopenhagen, braunes Ros.
 Jarephy, Fabr. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Jünger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Jellhöfer, Sattlermeister a. Bayreuth, S. 3. Palm.
 Johannars, Kfm. a. New-York, S. de Prusse.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Kretschmar, Kfm. a. Wajungen, Stadt Köln.
 v. Kleiß, Baron n. Fam. a. Dresden, und
 Krause, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Kleine, Kfm. a. Magdeburg,
 Kower, Kfm. a. Chemnitz, und
 Kirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. 3. Palm.
 Krems, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
 Klein, Appreteur a. Gunnersdorf, St. London.
 Klemm, Kfm. a. Erfurt, und
 Köbe, Kfm. a. Hamburg, Stadt Gotha.
 Koch, Pferdehldr. a. Dobrilugk, und
 Koppel, Hblsm. a. Treuen, weißer Schwan.
 Kinkel, Kfm. a. Birmingham, S. de Russie.
 Koch, Kfm. a. Frankenberg, und
 Kürschner, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.
 Krißke, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Kolbitz, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Krieger, Seilermeister a. Coburg, und
 Korpff, Kfm. a. Iserlohn, grüner Baum.
 Lüber, Techniker a. Effen, goldner Elefant.
 Langhammer, Fabr. a. Remel, grüner Baum.
 Lange, Kfm. n. Fam. a. Riga, und
 Lindner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lachsenbacher, Kfm. a. Pest, und
 Leuschke, Frl. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
 v. Lorenz, Frau n. Tochter a. Altenburg, Stadt
 Dresden.
 Leuchs, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.
 Leppen, Kfm. a. Bremen, und
 Lewitz, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Lampmann, Kfm. a. Remscheid, Stadt Wien.
 Lohrengeil, Kfm. a. Arnheim, goldner Hahn.
 Landmann, Dr. phil. a. Posen, Restaurat. des
 Berliner Bahnhof.
 Lindau, Dr., Privat. nebst Tochter a. Coblenz,
 Hotel de Baviere.
 Lujarowitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Lucanus, Dr. Rent. a. Halberstadt, S. de Prusse.
 Mammisch, Hblsm. a. Fichtenberg, und
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.
 Morfshenjer, Kfm. a. Köln, Hotel z. Palm.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Michelshwate, Kfm. a. Sheffield, und
 Marburg, Hofapellmeister aus Sondershausen,
 Hotel de Pologne.
 Müller, Frau a. Löhnitz, goldner Arm.
 Matthes, Fabr. n. Fr. a. Ortelshof, w. Schwan.
 Meier, Kfm. a. Berlin, Restauration des Ber-
 liner Bahnhof.
 Menly, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Mahlers, Priv. n. F. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Meese, Kfm. a. Bielefeld, und
 Nicolai, Kfm. a. Braunschweig, S. 3. Palm.
 Neuthold, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Nied, Kfm. a. Apolda, Stadt Gotha.
 Neßbach, Kfm. a. Würde, weißer Schwan.
 Neumann, Fabr. a. Gr. Schönau, br. Ros.
 Petersohn, Schneidermeister a. Plauen, g. Hahn.
 Pompel, Buchdruckereibes. n. Frau aus Berlin,
 Hotel z. Palmbaum.
 Puttkammer, Buchhldr. a. Danzig, St. Dresden.
 Peyer, Frau Rent. n. Tochter a. Schaffhausen,
 Hotel de Russie.
 Prohaska, Tourist a. Wien, Stadt Köln.
 Pilgrim, Kfm. n. Fam. a. Sheffield, Hotel de
 Pologne.
 Rothe, Student a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
 v. Rodride, Kammerh. a. Altenburg, St. Dresden.
 Ronneburger, Def. a. München, Stadt Wien.
 Röhl, Kfm. n. Sohn a. Quersfurt, gold. Sieb.
 Rosß, Seilermeister a. Jüterbogk, und
 Rausch, Holzhldr. a. Döben, weißer Schwan.
 Rümpler, Buchhldr. a. Hannover, S. de Prusse.
 Rosa, Schuhachr. a. Frankf. a/M., g. Eleph.
 Richter, Insp. a. Dresden, grüner Baum.
 Speding, Restaurat. n. Frau a. Hamburg, und
 Schäfer, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Palmbaum.
 Saacke, Kfm. a. Mannheim, und
 Schube, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
 Seib, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 Schurich, Kfm. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Stephan, Conditor a. Hamburg, Stadt Gotha.
 Spiegl, Kfm. a. Steingrub, und
 Siegert, Kfm. a. Rosßk., goldner Arm.
 v. Swaine, Fabrikbes. a. Reiningen, und
 Schmidt, Kfm. a. Neerane, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Schufert, Gutsbes. nebst Familie aus Torgau,
 Hotel de Baviere.
 Seyfert, Gutsbes. a. Erdmannsdorf,
 Sutter, Kfm. a. Paris, und
 Schmitz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Steiner, und
 Sieman, Kfite. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Schneider, Fabr. a. Werbau, grüner Baum.
 Tischmeyer, Pfarrer a. Friesdorf, und
 Löpke, Kfm. a. Aschersleben, Lebe's Hotel garni.
 Traeger, Rechtsanwalt a. Colleda, St. Dresden.
 Tuchmann, Kfm. a. Dössa, und
 Terlam, Kfm. a. Chartres, und
 Träger, Künstler a. Köln, grüner Baum.
 Vollrath, Frau Privat. n. Tochter a. Dresden,
 weißer Schwan.
 Vogel, Künstler a. Weisensfeld, braunes Ros.
 Weiß, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.
 Wahl, Kfm. a. Reichenberg, Stadt London.
 Wesche, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Walcker, Buchhldr. a. Tübingen, Stadt Wien.
 Waller, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Wahslaw, Pferdehldr. a. Kirchhain, w. Schwan.
 Walther, Privat a. Döbeln, Rosenkranz.
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Weihe, Kfm. a. Herford, Stadt Berlin.
 Wackernagel, Stud. a. Basel, und
 Waaren, Rent. a. Buffalo, Hotel de Prusse.
 Werner, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Leipziger
 Dresdner Bahnhof.
 Ziegler, Kfm. a. Berlin, und
 Zanderen, Dr., Arzt a. Joso, gold. Elefant.
 Ziegert, Fabr. a. Raumburg, goldner Hahn.
 Zahn, Kfm. a. Lüneburg, Hotel z. Palmbaum.
 Zund, Kfm. a. Neppen, Restaurat. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Ziehm, Kfm. a. Hamburg, und
 Zdekmar, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
 Zeitschel, Seilermeister a. Jüterbogk, und
 Zwiebel, Lehrer a. Altleben, weißer Schwan.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. Octbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 139 1/2; Berl.-Anth.
 209; Berlin-Potsd.-Magdeburg. 209; Berlin-Stettiner 128;
 Bresl.-Schweid.-Freib. 142 1/4; Eln.-Mind. 219 1/4; Cösel-Derb.
 54 1/2; Galiz. Carl-Ludwig 88; Mainz-Ludwigshafen 127 1/4;
 Mecklenb. 75 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72; Oberschl. Lit. A.
 172; Destr.-Franz. Staatsb. 106 1/4; Rhein. 116 1/2; Südb.
 (Lomb.) 115 1/4; Thür. 133 1/2; Warschau-Wiener 65; Preuß.
 Anleihe 5 1/2 104; do. 4 1/2 100 1/2; do. St.-Sch.-Scheine
 3 1/2 87 1/2; Destr. Nat.-Anl. 65; do. Cred.-Loose 72;
 do. Loose von 1860 78 1/2; do. von 1864 47; do. Silber-
 Anleihe 70 1/2; do. Bank-Noten 93 1/2; Russ. Prämien-Anleihe
 88 1/2; do. Polnische Schatzoblig. 69; do. Bank-Noten 78 1/2;
 Amerikaner 72; Braunschw. Bank-Actien 83 1/4; Darmst. do.
 88 1/2; Dessauer do. 85 1/2; Disc. Comm.-Anth. 99 1/4; Genfer
 Cred.-Actien 39 1/4; Gerar. B.-Act. 106 1/2; Gothaer Priv.-Bank-
 Actien 103; Leipz. Cred.-Act. 83; Weim. do. 101; Preuß.
 B.-Anth. 149 1/2; Destr. Cred.-Act. 78 1/2; Weim. Bank-Actien
 100 1/2. Wechsel. Amsterdam l. S. 142 1/2; Hamb. l. S. 153;
 do. 2 M. 151 1/4; London 3 M. 6.22 1/2; Paris 2 M. 80 1/2;
 Wien 2 M. 92 1/2; Frankfurt a/M. 2 M. 56.22; Petersburg
 l. S. 86 1/2; Bremen 8 Tage 111 1/2.
 Wien, 12. Octbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 70.50; Metall. 5 1/2 66.60; Staatsanl. v. 1860 85.15; Bank-

Act. 778; Actien der Creditanstalt 169.30; Silberagio 108.85;
 London 108.70; l. l. Münzduc. 5.23. Börsen-Notirungen
 v. 11. Octbr. Metall. 5 1/2 66.10; do. 4 1/2 100 —; Bankact. 773.—;
 Nordbahn 164.—; mit Verloofung v. 3. 1854 80.50; National-
 Anl. 70.10; Act. der St.-E.-Gesellsch. 173.10; do. der Cred.-
 Anst. 169.80; London 109.—; Hamburg 81.30; Paris 43.55;
 Galizier 189.—; Act. d. Böhm. Westb. 153.75; do. d. Lomb.
 Eisenb. 185.—; Loose d. Creditanst. 117.25; Neueste Loose 85.20.
 London, 12. Octbr. Consols 89 1/2.
 Paris, 12. Octbr. 3 1/2 Rente 67.92. Ital. neue
 Anleihe —. Ital. Rente 65.35. Credit-mobiler-
 Actien 860.—. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier —.
 Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien
 401.25. Lombardische Eisenbahn-Actien 445.—.
 Fest, belebt, weil London Pariser Bankdiscout
 unerhöht, 67.75, 67.85, 67.75.
 Berliner Productenbörse, 12. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 49—68 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—41 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Mt. 23 1/2 nach Dual. bez. — Spiritus pr. 8000 1/2 l. loco 13 1/2
 pr. d. Mt. 13 1/2, Jan.-Febr. 13 1/2, April-Mai 14 1/2 unverändert.
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44 1/2 nach Dual. bez., pr. d. Mt. 44 1/2, October-
 November 44 1/2, Frühjahr 46 1/2 matt, gel. 3000 Ctr. — Rüböl
 pr. 100 Pfd. loco 14 1/2, pr. d. Mt. 14 1/2, Octbr.-Novbr. 14 1/2,
 Jan.-Febr. 14 1/2, Frühjahr 14 1/2 matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.